

Der Bergwinkel

Wochen-Bote

www. .de



Amtliches Bekanntmachungsorgan des Main-Kinzig-Kreises
Schlüchtern • Steinau • Sinntal • Bad Soden-Salmünster • Freiensteinau

Bauen Sie kein Haus ohne unser Angebot!

Massivhaus Mihm

Rohbau,
verschiedene
Ausbaustufen,
Schlüsselfertig
freie Planung,
fester Preis,
kurze Bauzeit,
eigene
Handwerker,
regionaler
Familienbetrieb

Tel.: 036967 598 245 Regionalbüro vor Ort
Mail: RB.Suedhessen@Mihm-Thermobau.de

1. WOCHEN

SAMSTAG, 4. JANUAR 2025

JAHRGANG 46

Ausgediente Bäume werden eingesammelt

REGION – Die Schützengilde **Herolz** sammelt am Samstag, 11. Januar, die Christbäume ein. Diese sind ab 8 Uhr gut sichtbar bereitzustellen. Die Bäume werden zum Hutzelfeuer am Samstag, 15. März, verbrannt. Eine kleine Spende für die Jugend ist willkommen.

Ebenfalls am 11. Januar, ab 9 Uhr, werden die Weihnachtsbäume in **Sterbfritz** eingesammelt. Die SG Sterbfritz bittet darum, die Bäume gut sichtbar an den Straßenrand zu stellen. Ab diesem Tag kann auch Grünschnitt auf dem Festplatz auf dem Sportgelände in Sterbfritz abgeladen werden. Die Verantwortlichen weisen darauf hin, dass das Abladen von sonstigem Müll untersagt ist und zur Anzeige gebracht wird. Bei schlechtem Wetter wird die Sammelaktion, auch kurzfristig, verschoben.

Das Weihnachtsbaum-Einsammeln der Jugendfeuerwehr **Bad Soden-Salmünster** findet auch am Samstag, 11. Januar, statt. Ausgediente Bäume werden in den Stadtteilen Ahl, Bad Soden, Huttengrund, Katholisch Willenroth, Kerbersdorf, Mernes, Salmünster (mit Hausen) abgeholt.

Die Freiwillige Feuerwehr **Marborn** sammelt am Samstag, 18. Januar, die ausgedienten Weihnachtsbäume in dem Steinauer Stadtteil ein. Die Bäume sollen ab 10 Uhr so am Straßenrand liegen, dass sie weder den Straßenverkehr noch Fußgänger behindern. Zum Hutzelfeuer am Samstag, 15. Februar, werden die Weihnachtsbäume ab 12 Uhr verbrannt. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt. **BWB**



Die Sängerinnen des Chors „Sound of Joy“ des Gesangsvereins Oberzell boten beim Konzert in der heimischen Kirche, das unter diesem Motto „Lichter der Weihnacht“ stand eine Programmfolge auf hohem Niveau. Pfarrerin Daniela Gleim sprach von einem „wohltuenden Abend“.

Fotos: Fritz Christ



Sonja Heil und weitere Solisten boten exzellenten Chorgesang.

Musik berührt, verbindet und schenkt Freude

„Sound of Joy“ glänzt mit Chorgesang auf hohem Niveau

OBERZELL – Chorgesang auf hohem Niveau wurde beim Weihnachtskonzert des Chores „Sound of Joy“ des Gesangsvereins Oberzell gegeben. Es gelte, den Zauber der Weihnacht mit Musik und Gesang zu feiern. Besonders begrüßt wurden Bürgermeister Thomas Henfling, Ortsvorsteher Mike Richter und Pfarrerin Daniela Gleim. Gedankt wurde der Kirchengemeinde für die Zurverfügungstellung der Kirche, die erneut ihre Qualitäten als Konzertort unter Beweis stellten.

„Lichter der Weihnacht“ – unter diesem Motto stand das Konzert des Chores „Sound of Joy“, welches mit einem ansprechenden Programm bei den Besuchern in der vollbesetzten Oberzeller Kirche gut ankam. Chorleiter Felix Zieseniß brillierte mit Solo-Gesang zum Eingangslied „What Child is this“, bevor die 15 Frauen des Chores zum Refrain mit Kerzenlicht in die abgedunkelte Kirche einzo-

gen und im Altarraum aufstellung nahmen.

Vorsitzende Sonja Heil kündigte in ihrer Begrüßung ein besinnliches Programm an. Es gelte, den Zauber der Weihnacht mit Musik und Gesang zu feiern. Besonders begrüßt wurden Bürgermeister Thomas Henfling, Ortsvorsteher Mike Richter und Pfarrerin Daniela Gleim. Gedankt wurde der Kirchengemeinde für die Zurverfügungstellung der Kirche, die erneut ihre Qualitäten als Konzertort unter Beweis stellten.

Um die Schatten der Nacht ging es im besinnlichen Auftaktlied „Lichter der Weihnacht“. Dirigent Felix Zieseniß, der die Sängerinnen am Klavier begleitete, gab Erläu-

terungen zu den einzelnen Programmpunkten. Das Kon-



Susanne Schreppe interpretierte den weltbekannten John-Lennon-Hit „Imagine“.

zert war von beeindruckendem Gesang verschiedener Solisten gekennzeichnet. Ein Hörgenuss war das von Sonja Heil vorgetragene „Hallelujah“, das im Original von Leonard Cohen stammt.

Nach dem beschwingten „Lord oft he dance“ gefielen die Sängerinnen mit einem Weihnachtslieder-Medley, welches, mit zahlreichen Solo-Parts geschmückt, ein besonderes Konzerterlebnis war. Unter anderem wurde der Klassiker vom kleinen Trommel-Jungen gesungen. Bei „O du fröhliche“ waren die Besucher zum Mitsingen aufgefordert.

Chorleiter Felix Zieseniß zollte dem Frauenchor große Anerkennung und lobte die „vielen tollen Stimmen“. Eine

Kostprobe gab Susanne Schreppe mit einem Solo des weltbekannten John Lennon-Hits „Imagine“. Um Kinderträume und leuchtende Augen am Christbaum ging es in dem von Heidi Winhold dargebotenen Solo „Weihnachtszeit“.

Ein weiterer Hörgenuss war der Vortrag von „Sound of Joy“ mit dem von Ella Endlich stammenden Ohrwurm „Küss mich, halt mich, lieb mich“. „Musik berührt, Musik verbindet, Musik schenkt Freude“, sagte die stellvertretende Vorsitzende Susanne Schreppe in ihren Schlussworten und dankte allen Mitwirkenden. Von einem „wohltuenden Abend“ sprach Pfarrerin Daniela Gleim in ihrem Grußwort und zollte dem Chor „Sound of Joy“ große Anerkennung. Als besondere Überraschung hatte sie das Friedenslicht mitgebracht, verbunden mit dem Wunsch nach Frieden in der Welt. Mit dem Lied „Die Nacht“ entließ der Chor die Besucher in die Abendstunden. **FGW**

Mit Darbietungen die Zuhörer verzaubert

Ehemalige Schülerinnen und Schüler musizieren in Ramholzer Kirche

RAMHOLZ – In der voll besetzten Kirche in Ramholz erlebten die Besucher eine stimmungsvolle Weihnachtsmusik mit Chor und Bläsern des Hutten-Ensembles. Aus verschiedenen Teilen Deutschlands angereist, sangen und spielten 12 ehemalige Schülerinnen und Schüler des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums, zum Teil mit Familienangehörigen, ein besonders eindrucksvolles Weihnachtsprogramm.

Dabei spannte sich ein großer Bogen vom Lobgesang der Maria, dem Magnificat, über die Engel des berühmten Terzetts aus dem „Elias“ von Mendelssohn Bartholdy, über die Hirten bei der „Sinfonia Pastorale“ aus Bachs Weihnachtsoratorium, „Die Könige“ von Peter Cornelius, bis hin zur Anbetung an der Krippe mit „Ich stehe an deiner Krippe hier“. An den

Chorsatz von J. S. Bach schloss sich eine eindrucksvolle und virtuose Klavierkomposition von Alexander Jacobi an, die die bekannte Melodie in moderner Rhythmik und jazzigen Harmonien neu interpretiert. Besinnlich abgerundet wurde diese mu-



Musikalische Meisterwerke in klarem und gut ausgewogenem Chor- und Bläserklang begeisterten die Zuhörer.

Foto: privat

sikalische Reise dann mit dem „Weihnachts-Wiegenlied“ der Maria von John Rutter.

Mit musikalischen Meisterwerken in klarem und gut ausgewogenem Chor- und Bläserklang, einige von Alexander Jacobi am E-Piano sou-

verän begleitet, verzauberten die Mitwirkenden ihre Zuhörer in eine besondere Weihnachtsstimmung. Zusätzlich zur musikalischen Leitung und Organisation des Konzertes brachte Hartmut Darmstadt die alte Ratzmann-Orgel mit einigen Weihnachtssät-

zen zum Klingen und begleitete zweimal den Hornisten Tim Hildenbrand, der die Klangsönheit seines Instrumentes wirkungsvoll präsentierte. Alle Zuhörer waren bei mehreren Weihnachtsliedern zum Mitsingen eingeladen.

Dabei führten Projektionen an einer Leinwand mit Texten, Bildern und kurzen Informationen durch das Programm, sodass jeder ohne Zwischenansagen dem Ablauf gut folgen konnte.

Nach dem gemeinsamen „O, du fröhliche“ bedankten sich die Zuhörer mit einem kaum endenden Applaus und „Standing Ovations“. So erklangen noch zwei Zugaben, als Abendsegen das „Abendlied“ von Josef Rheinberger und zum Abschluss gemeinsam mit geübten Chorsängern aus dem Publikum im großen Chor „Hark! The Herald Angels Sing“. **BWB**

SERVICE

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-30

Anzeigenschluss
Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
Dienstag 12 Uhr

Metzgerei LENZ

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht! Jetzt bei uns bewerben.

Unter den Linden 8-10, 36381 Schlüchtern
Tel.: 0 66 61 / 6 00 47 40
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 6.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.30 - 13.00 Uhr

Angebote vom 06.01. bis 11.01.25

- Nusschinken 19,99 € / kg
- Bratenaufschnitt 19,99 € / kg
- Schweinegyros 10,99 € / kg
- Schnitzel aus der Oberschale 10,99 € / kg
- Rinderbeinscheibe 11,99 € / kg
- Putenschnitzel, paniert 13,99 € / kg

Aus unserer Salattheke bieten wir an:

- Bandnudelsalat 14,99 € / kg
- Krautsalat 9,99 € / kg
- Bohnsalat 14,99 € / kg

Gemischtes Hackfleisch 9,39 € / kg

Wir empfehlen Ihnen:
Für kurzentschlossene unsere Heiße Theke mit vielen Leckereien „to go“... Guten Appetit!

Kostenlose Kundenparkplätze im Hinterhof

Mittagstisch vom 06.01. bis 10.01.25

- MO. • Gyrosteller mit Tzatziki, Krautsalat und Pommes 10,20 €
- DI. • Spaghetti Bolognese 9,00 €
- MI. • Wellfleisch mit Meerrettichsoße und Kartoffeln 10,50 €
- DO. • Knusprige Grillhaxe mit Sauerkraut und Bauernbrot 10,70 €
- FR. • Zwiebelschnitzel mit Bratkartoffeln 11,00 €

11.30 bis 14.00 Uhr

MI. Fleischwurst 10%
DO. 1/2 Hähnchen 7,50€
FR. Leckere Haxen 6,80€

www.catering-lenz.com | www.metzgerei-lenz.com



Vertragsunterzeichnung in Sachen Kultur (von links): Stadtrat Reinhold Baier, Abteilungsleiterin Kerstin Baier-Hildebrand, Geschäftsinhaberin Ruta Sinsel-Senavaityte und ihr Ehemann Dieter Sinsel sowie Bürgermeister Matthias Möller. Foto: Stadt Schlüchtern

Kooperation in der Kultur

Kultursommer vom 8. bis 17. August

SCHLÜCHTERN – Die Stadt Schlüchtern hat sich ein schönes Kulturprogramm für die nächsten Jahre gesichert. Die Verantwortlichen setzen die Zusammenarbeit mit Eulenspiegel Entertainment aus Grebenhain bis mindestens Ende 2026 fort.

Geschäftsinhaberin Ruta Sinsel-Senavaityte und ihr Ehemann Dieter Sinsel haben jetzt im Rathaus zusammen mit Bürgermeister Matthias Möller und Kerstin Baier-Hildebrand, städtische Abteilungsleiterin für Kultur, einen neuen Rahmenvertrag unterzeichnet. Dieser ist bis 31. Dezember 2026 gültig.

Demnach werden die Eheleute und ihr Team in Kooperation mit der Stadt wiederum eine Veranstaltungsreihe von September bis Mai in der Stadthalle organisieren und durchführen. Dabei wird wie gewohnt eine große Palette von Rock bis Comedy geboten.

Zusätzlich hat die Stadt Eulenspiegel Entertainment ein weiteres Mal mit der Ausrichtung des Schlüchterner Kultursommers beauftragt. Nach

den Erfolgen in 2023 und 2024 lockt vom 8. bis 17. August 2025 erneut ein Kulturprogramm vom Feinsten direkt an die Kinzig im Herzen der Stadt. Acht Tage lang

euler kuchen
und Ideenwerkstatt
Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

sichter. „Schlüchtern geht auch im Bereich Kultur vorneweg“, freute sich Dieter Sinsel. Mit seinem Kulturprogramm wolle er die Bergwinkelstadt weiter voranbringen. Gleichzeitig gab er zu bedenken, dass die Organisation in diesem Bereich sowohl logistisch als auch von den Gagen, die die Künstler derzeit teilweise verlangten, nicht einfach sei.

Zusätzlich ist auch für den Kultursommer ein Abend für junge Menschen in Planung. Erfreulich sei, dass schon jetzt der Vertrag für 2026 verlängert wurde, der vorzeitiges Buchen von Bands und Künstlern erleichtert und damit die Programmgestaltung und die Planungssicherheit. Dieter Sinsel dankte der Stadt für die bislang sehr erfolgreiche Zusammenarbeit.

Schlüchterner Bürgermeister Matthias Möller freute sich ebenfalls über die Fortsetzung der Kooperation: „Damit kann die Stadt auch im kulturellen Bereich weiterhin auf ein attraktives Programm vorweisen.“ Das sei eine echte Entlastung gerade für die Verwaltung, weil so kein Personal für diesen Aufgabenbereich gebunden werde. BWW

wird die Mauerwiese wieder zur Powerwiese. Die Gäste erwartet ein buntgemischtes Programm.

„Die bisherige Nachfrage bestärkt uns in unseren Bemühungen, auf diesem wunderschönen Platz eine lockere Abfolge attraktiver Events mitten im Sommer zu liefern“, schwärmt Matthias Möller. Und Dieter Sinsel pflichtet ihm bei: „Wir sind jetzt schon mittendrin in den Planungen und der Organisation für ein feines Programm für alle Geschmäcker.“

Bei der Vertragsunterzeichnung für die weitere Kooperation, die schon seit dem Frühjahr 2023 besteht, gab es auf allen Seiten zufriedene Ge-



Krippenspiel in Herolz

In der St. Jakobus-Gemeinde Herolz führten Kinder im Alter zwischen 7 und 11 Jahren am Heiligen Abend ein Krippenspiel mit dem Titel „Ein Geschenk für die Welt“ auf. Kathari-

na Ochs und Sabrina Zeller hatten das Krippenspiel mit den Kindern einstudiert. Die Bläsergruppe „Die Weihnachtsmusikanten“ umrahmten das Spiel feierlich. Foto: privat

Wallmann eröffnet die Akademien

SCHLÜCHTERN – Landtagspräsidentin Astrid Wallmann (CDU) wird die Europa-Akademien in Schlüchterns neuem Kultur- und Begegnungszentrum (KuBe) am Montag, 13. Januar, offiziell eröffnen.

Die Zeremonie im KuBe startet um 18 Uhr, Einlass ist um 17.30 Uhr. Nach Grußworten von Schlüchterns Bürgermeister Matthias Möller (parteilos) und Kreisbeigeordnetem Jannik Marquart

(CDU) wird Akademiedirektor Thomas Otto Schneider die Bedeutung und Genese der Akademien erläutern. Im

euler kuchen
und Ideenwerkstatt
Küchenhelden

Hanauer Straße 31, 36381 Schlüchtern
Kanalstraße 46, 36037 Fulda
ideenwerkstatt@euler-kuechen.de
www.euler-kuechen.de

Anschluss an die Eröffnungszeremonie lädt die Europastadt Schlüchtern zu einem kleinen Imbiss ein, der in möglichst vielen fröhlichen und konstruktiven Gesprächen ausklingen soll.

Um Anmeldung bis zum 8. Januar wird gebeten unter der Nummer (0171) 2375369 oder per E-Mail an info@eas-mkk.de. Die Veranstaltung im KuBe ist auf 100 Gäste begrenzt. BWW

Lamberti

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr.: 8.00 - 18.00 Uhr | Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr
ANGEBOT VOM 06.01. BIS 11.01.2025

Elmweg 8 | Tel.: 06661-1701 | getraenke-lamberti@t-online.de
36381 Schlüchtern | Fax: 06661-72473 | www.getraenke-lamberti.de

10,99 20/0,5 +Pfd. 3,10	12,99 20/0,5 +Pfd. 3,10	8,99 20/0,5 +Pfd. 3,10	12,99 24/0,33 +Pfd. 3,42
12,99 20/0,5 +Pfd. 3,10	12,99 20/0,5 +Pfd. 4,50	9,99 20/0,5 +Pfd. 3,10	9,99 24/0,33 +Pfd. 3,42
12,99 20/0,5 +Pfd. 3,10	10,99 24/0,33 +Pfd. 3,42	7,99 6/1,0 +Pfd. 2,40	9,99 20/0,5-24/0,33 +Pfd. 3,10-3,42
7,99 6/1,0 +Pfd. 2,40	12,99 24/0,33 +Pfd. 3,42	5,99 10/0,5 +Pfd. 3,00	1,99 12/0,7 +Pfd. 3,30
4,99 6/0,75 +Pfd. 2,40	14,99 20/0,5 +Pfd. 3,10	1,99 Flasche 0,75	0,99 0,5

Eine Chance auf Reparatur

Für das eine oder andere Lieblingsstück

SCHLÜCHTERN – Im Repair-Café gibt es die berechtigte Chance auf Reparatur für das eine oder andere Lieblingsstück aus dem Haushalt und zwar am Samstag, 11. Januar, von 12 bis 16 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum, Kirchstraße 32, im großen Saal im Erdgeschoss.

Der große Saal ist für das Repair-Café auch über die Mauerwiese barrierefrei (nicht mit dem Auto) zu erreichen: durch die Gartenpforte, über den kleinen Weg seitwärts an der Rückseite des Gemeindezentrums.

Im Repair-Café kann repariert und getüftelt, geschraubt, gelötet und beraten werden – möglichst gemeinsam; auch Fahrräder sind wieder willkommen.

Leckerer Kuchen und Kaffee warten auf die Gäste – auch auf die, die sich einfach

mal informieren möchten. Die zu reparierenden Gegenstände sollten gereinigt und komplett inklusive Zubehör (Kabel, Ladekabel, Akku etc.) mitgebracht werden.

Generell ausgeschlossen für einen Reparaturversuch sind Mikrowellen-Geräte und Kaffee-Vollautomaten sowie Gartengeräte mit Benzinmotoren.

Die Reparaturen erfolgen kostenfrei; über eine Spende freuen sich die ehrenamtlich Aktiven. Anfragen zur Reparatur Möglichkeit können gerne per E-Mail gestellt werden. BWW

Internet
Instagram: @repaircafe_schluechtern
Facebook: Repaircafe-Schluechtern
Mail: info@repaircafe-schluechtern.de

Wochengericht vom 07.01. – 12.01.2025

Lasagne
mit Hackfleisch und Spinat **10,80 €**

Freitags Schnitzeltag
jedes Schnitzel **10 % günstiger**

Neue Öffnungszeiten:
Café 66: So. – Mi. 16.30 – 23.00 Uhr
Do. – Sa. 16.30 – 02.00 Uhr
Rasthaus: So./Feiertage 11.00 – 20.00 Uhr
Mo. Ruhetag · Di. – Sa. 11.00 – 16.30 Uhr

Ab 14. Januar **Telefon: 06661/96630**
Fischfilet à la Milanese

rasthaus schlüchtern
RASTEN · TAGEN · TREFFEN

café 66

Nähere Angaben zu den Hygienevorschriften unter www.distelrasen.de

VOLL SERVICE, VOLL BEQUEM.
Und alles für Dein bestes Zuhause der Welt.

euronics Beisler
EURONICS Beisler Schlüchtern
Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern
T 06661 23 57 | www.beisler.de
EURONICS Beisler Bad Soden-Salmünster
Frankfurter Str. 9+20
63629 Bad Soden-Salmünster
T 06056 900 300 | www.beisler.de

DREEMS
100% elektrisch

SCHLICHTING AUTOMOBILE
www.WITO-schluechtern.de

Wir Liefern auch aus!

Hankelmann
der freundliche Fachmarkt

Licher Premium Top Preis!
Pils/Export 20x0,5 l
zzgl. 3,10 € Pfd.
Liter = 1,20 € **11.99**

Rhön Sprudel Premium Top Preis!
spritzig/medium 12x1,0 l
zzgl. 3,30 € Pfd.
Liter = 0,46 € **5.49**

hafferöder
20x0,5 l
zzgl. 3,10 € Pfd.
Liter = 0,90 € **8.99**

Förstina Apfelschorle
12x0,75 l
zzgl. 3,30 € Pfd.
Liter = 0,89 € **7.99**

Coca-Cola Kombikiste
12x1,0 l
zzgl. 3,30 € Pfd.
Liter = 0,83 € **9.99**

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00-20:00 Uhr
***Neu*Neu* Samstag 8:30-20:00 Uhr**
Angebote gültig vom 04.01. - 10.01.2025
Höbäckerweg 24 - 36381 Schlüchtern

06661-6004750

- ✓ Objektbetreuung
- ✓ Entrümpelung
- ✓ Winterdienst
- ✓ Reparaturservice
- ✓ Renovierungsarbeiten

möLLMANN HAUSMEISTERSERVICE
Steinweg 3 | 36381 Schlüchtern
www.moellmann-group.de

biro modern
Der Partner für Ihr Büro
Georg-Flemmig-Str. 7 · Schlüchtern
Telefon (0 66 61) 91 80 00

TIM'S SPORTS OUTLET

Herren Hybrid-Steppjacke

49,99 € UVP 100,- €

OBERTORSTR. 43 · SCHLÜCHTERN · Tel.: 06661 - 607 314

Stärken der Elmer Vereine bündeln

„mein Elm“ hält Rückschau und blickt voraus

ELM – Zur ersten Jahreshauptversammlung sind die Mitglieder des Elmer Dorfvvereins „mein Elm“ zusammen gekommen. Ein Rückblick auf das erste Vereinsjahr, ein Ausblick auf künftige Aktivitäten sowie eine Satzungsänderung standen auf der Tagesordnung.

Als Dachverein die Stärken der Elmer Vereine zu bündeln – dieser Aufgabe stellt sich der Verein „mein Elm“. Über 30 Jahre gab es in Schlüchterns drittgrößtem Stadtteil den Verein „1200 Jahre Elm“. Er war im Jahr 1990 gegründet worden, im Hinblick auf die Ausrichtung des 1200-jährigen Dorfjubiläums in 1995. Im vergangenen Jahr wurde dieser Verein umgewidmet in den Verein „mein Elm“. Es handelt sich dabei um einen Dorfverein, der die Interessen der Elmer Vereine bündelt und Dorfveranstaltungen ausrichtet. Anspruch des Vereins ist es, ein lebenswertes und lebenswertes Elm zu gestalten. Der neue Verein will eine Plattform schaffen, um den Zusammenhalt und das Miteinander der Dorfgemeinschaft zu stärken. Dem neuen Dorfverein steht



Der Vorstand des neu gegründeten Dorfvvereins „mein Elm“ im vergangenen Sommer mit der Vorsitzenden und zugleich Ortsvorsteherin Elke Viehfeiger (Zweite von links). Foto: Fritz Christ

Elke Viehfeiger vor, die gleichzeitig auch Ortsvorsteherin ist. Stellvertretender Vereinsvorsitzender ist Marco Vögler. Kassenwarte sind Martin Alt und Jörg Möller. Schriftführer ist Peter-Falko Viehfeiger. Zum erweiterten Vorstand gehören Stefanie Wlczek und Michael Möller.

Eine Beschlussfassung über eine Satzungsänderung stand in der ersten Hauptversammlung auf der Agenda, in welcher es um die Ausstellung von Spendenquittungen ging. In der Sitzung sind die Förderung von Kunst und Kultur, der Heimatpflege, Heimat-

kunde und Ortsverschönerung, des Naturschutzes und der Landschaftspflege ebenso als Vereinszwecke definiert wie die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke.

In der Hauptversammlung wurde ein positives Resümee des ersten Vereinsjahres gezogen. Zusammen mit dem Eisenbahner Sportverein hatte „mein Elm“ die traditionelle Faschingsveranstaltung ausgerichtet. In Kooperation mit den Schützen wurde eine Mai-Wanderung organisiert.

Erstmals wurde zusammen mit den „Hugo-Weibern“ ein Backhausfest mit Hähnchen aus dem Backhaus ausgerichtet. Zudem hat der Verein für den Weihnachtsmarkt eine neue Holzhütte angeschafft.

Der Verein „mein Elm“ will sich aktiv an der erneuten Elmer Kulturwoche beteiligen, die vom 13. bis 22. Juni stattfindet. Am 1. Mai soll eine Wanderung stattfinden sowie am 3. Oktober ein Backhausfest. Auch nach dem Abriss des Gemeinschaftshauses soll es 2025 eine Kirmes geben. Die Ausrichtung ist noch offen. **FGW**

Böhmischer Abend mit der Formation Tidirium

Höchste Musikalität / Karten im Vorverkauf

SCHLÜCHTERN – Die Trachtenkapelle Musikfreund Weiperz veranstaltet am Samstag, 29. März, einen böhmischen Abend mit der Blaskapelle Tidirium aus Österreich in der Stadthalle in Schlüchtern.

Im Herbst 2003 gründete Mario Zsaisits gemeinsam mit Musikanten aus allen Himmelsrichtungen rund um Wien die Blaskapelle Tidirium. Der Name der Kapelle

ist angelehnt an den sechsten Teil der „Krieg der Sterne“-Saga, in der eine Raumfähre namens Tydirium in einer fernen Galaxis die Rebellen zu der entscheidenden Schlacht führt. Im „wahren Leben“ ist Tidirium eine Formation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, mit höchster Musikalität, wunderbaren Eigenkompositionen, viel Freude und Humor das Publikum in ih-

ren Bann zu ziehen und zu unterhalten. Heute leitet Helmut Zsaisits die zwölköpfige Gruppe aus Engelhartstetten. **BWB**

Tickets
Telefon (0171) 3806786
Mail: info@trachtenkapelle-weiperz.de
Ticketshop der Kinzigtal Nachrichten, Obertorstraße 16, Schlüchtern

Café FABRICE
GEMISSEN MIT HERZ

Breitenbacher Str. 1-5
36381 Schlüchtern
Tel. 06661 730 791

Weitere Gerichte entnehmen Sie bitte unserer Speisekarte vor Ort

TAGESGERICHTE
vom 6. bis 11. Januar 2025

MONTAG
Hähnchenbrustfilet im Knuspermantel, fruchtige Currysauce und Reis **12,95 €**

DIENSTAG
Rindfleisch, Meerrettichsauce, Salzkartoffeln und Rote Beete **13,95 €**

MITTWOCH
Schnitzel mit Champignon-Rahmsauce und Pommes frites **12,50 €**

DONNERSTAG
Rinderbraten „Burgunder Art“, Kartoffelklöße und Rotkraut **14,50 €**

FREITAG
Gebratenes Seelachsfilet in feiner Zitronensauce und Reis **11,95 €**

SAMSTAG
„Strammer Max“ – Bauernbrot, Schinken, Spiegeleier, Essiggurke **9,50 €**

Zu jedem Tagesgericht einen Beilagen-Salat für 4,75 €
Täglich von 11:00 bis 14:00 Uhr | frisch gekocht mit regionalen Zutaten

Der MEISTER BÄCKER
AUS DER ZEIT DER REINEN

Angebote
für die Woche vom 6. 1. bis 11. 1. 2025

3 Kräppel 5,65 €
(Schoko-, Vanille-, Bienenstich-, Cappuccino- oder Raffaello-Kräppel)

2 Dinkelbrötchen 1,40 €

Altdeutsches Bauernbrot 1000g 3,30 €

BROT DES MONATS:
Sonnenblumen-Brot 750g 3,00 €

www.dermeisterbaecker.de

Unsere Öffnungszeiten in Schlüchtern

Reifen Simon
REIFEN · RÄDER · KFZ-MEISTERSERVICE
Schlüchtern Tel. (066 61) 96 69-0 Mo.-Fr. 7:30-17 Uhr Sa. 8:00-12 Uhr
Steinau Tel. (066 63) 66 20 Mo.-Fr. 7:30-17 Uhr Sa. geschlossen
www.reifen-simon.de

PPZ
Telekommunikation
Mobilfunk · Festnetz · Internet
Payam Najmi
Beratung · Verkauf · Service
Obertorstr. 21, 36381 Schlüchtern
Fax +49 (0)66 61/60 90 90, Fax +49 (0)66 61/60 90 99
E-Mail: office@pzwei.de · web: www.pzwei.de

euronics Beisler
Am Reitstück 6 | 36381 Schlüchtern
Tel. 066 61/23 57
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr
Sa. 9 - 13 Uhr

Weißenstein SERVICEPARTNER
* Grabenstraße 16 - 36381 Schlüchtern *
Tel. 06661 - 91 96 91
Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr + 14.30 - 18 Uhr
Mi 9 - 13 Uhr + Sa. 9 - 13 Uhr

DMB
Hello Nachbarn, auch schon im Mieterbund?
Mieterbund Fulda und Umgebung e.V.
Beratung in Schlüchtern im Haus des Handwerks.
Anmeldung unter: (06 61) 7 21 05 oder info@mieterbund-fulda.de
Jetzt Mitglied werden und sofort profitieren!
www.mieterbund-fulda.de

HS FAHRZEUGTEILE
Hanauer Str. 35 · 36381 Schlüchtern
Telefon (0 66 61) 91 81 51
Mo. - Fr. 8.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
hs-fahrzeugteile@t-online.de

TIM'S SPORTS OUTLET
Obertorstr. 43
36381 Schlüchtern
Telefon (066 61) 60 73 14
eBay-Shop: www.ebay.de/str/timssportoutlet
Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Rufen Sie im Verlag an und teilen Sie Ihre Öffnungszeiten mit.
Telefon (06661) 96 56 78
Fax (06661) 96 56 20
anzeigen@wochen-bote.de

espresso36
Andreas Heil
Wassergasse 10
36381 Schlüchtern
Büro: (06661)6200
Fax: (06661)917774
info@espresso36.de
www.espresso36.de
Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: Werkstatt- und Außendiensttag
Samstag: Kurstag – Baristakurse nach Vereinbarung

leben in bewegung bußfeldschiller
das sanitätshaus
Öffnungszeiten
Montag & Dienstag 8-17 Uhr
Mittwoch 8-14 Uhr
Donnerstag & Freitag 8-18 Uhr
Samstag geschlossen

WV wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit
Ihr Bauspar-, Finanzierungs- und Altersvorsorge-Spezialist seit 1988 am Stadtplatz
Manfred Heinz
Wassergasse 3 • 36381 Schlüchtern
Tel. (0 66 61) 91 95 80 • (01 75) 2 44 12 44
manfred.heinz@wuestenrot.de
Öffnungszeiten:
Dienstag/Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch/Freitag 9:00 – 13:00 Uhr
Andere Terminwünsche – bitte anrufen!
Aktuelle Angebote finden Sie unter:
www.wuestenrot.de/manfred.heinz

Auf Menschlichkeit und Nächstenliebe bauen

Jubelkonfirmationen in Neuengronau und Altengronau gefeiert

ALTENGRONAU/NEUENGRONAU

– Die Männer und Frauen kamen aus nah und fern an den Ort zurück, an dem sie vor 25, 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren ihre Konfirmation in einem Abendmahl-Gottesdienst feierten.

In einem Gottesdienst wurde der Konfirmation gedacht. Pfarrer Lukas Altvater betonte die lange Zeit, die seit der Einsegnung vergangen sei. Sie sei mit zeitlich wichtigen Ereignissen ausgefüllt. An die nun Erwachsenen richtete er die Frage: „Liebe Konfir-



Diese Männer und Frauen feierten in Neuengronau Jubelkonfirmation. Rechts im Bild Pfarrer Lukas Altvater.

Fotos: Brigitte Betz

manden aus der Zeit von 1949 bis 1999, war es die gute alte Zeit? Gilt der Spruch: Früher war alles besser? Oder war früher vor allem eines besser: Man war jünger.“

Das Schöne am Älterwerden sei es, mit eigenen Augen gesehen zu haben, wie sich die Welt verändert habe. Das sei besser, als mit 20 Jahren unter dem Gefühl zu leiden, dass sich nichts bewege, war Pfarrer Altvater überzeugt.

Die heutigen Jugendlichen könnten sich Zeitspannen von bis zu 75 Jahren gar nicht

vorstellen. „Sie“, wandte sich Pfarrer Altvater an die Jubelkonfirmanden, „blicken heute auf genau diese vielen Jahre zurück.“

Klar sei, jede Zeit habe ihre eigenen Schwierigkeiten, eigene Freuden und eigene Fragen. Aber eines bleibe immer gleich: Die christliche Freiheit mache uns unabhängig von der Welt und ihren zeitlichen Logiken und sie befreie uns. Davon losgelöst könnten Christen auf Menschlichkeit und Nächstenliebe zu bauen.

BWB



Zu ihren Jubelkonfirmationen kamen diese Männer und Frauen in Altengronau zu einem Gottesdienst zusammen. Sie feierten ihn gemeinsam mit Pfarrer Lukas Altvater (rechts).



Ihre Kronjuwelen-Konfirmation feierten (von links) Elfriede Schübler, Else Krack und Willi Maienschein. Gnadenkonfirmation beging Hannelore Maienschein (Zweite von rechts).

Geschmacksvielfalt regional angebaute Apfelsorten begeistert

NABU-Naturführung zur Streuobstwiese

BELLINGS – Der Schnee färbte zuletzt die Landschaft im Bergwinkel weiß ein, aber bald wird sicher wieder das Braun-Grau dominieren.

Da bietet dieser Bericht aus dem Spätherbst eine grüne Alternative für die Augen: Bei kühlem, aber sonnigem Wetter fand eine NABU-Naturführung zum Thema „Sind Streuobstwiesen aus der Zeit gefallen?“ statt. Der Rundgang führte auf eine Streuobstfläche am Bellinger Berg. Vor Ort erläuterte die Biologin Heidrun Berressem den Sinn und Zweck von Streuobstwiesen. Die Teilnehmenden konnten auf der Obstwiese regionale Apfelsorten frisch vom Baum probieren und Apfelsaft verkosten. Auf Grund der Witterung im Frühjahr tragen generell nur sehr wenige Obstbäume Früchte und hektargroße Streuobstflächen bleiben fruchtlos. Am Bellinger Berg konnten dennoch gleich mehrere Apfelsorten gekostet werden, unter anderem der Rote Eiserapfel, die Rote Sternrenette und Krügers Dickstiel. Anhand einer kleinen Apfelsorten-Ausstellung konnten die Exkursionsteilnehmenden die Apfelsorten genauer betrachten und vergleichen. Folgende Themen wurden von der Biologin Hei-



Die Archivaufnahme zeigt die Streuobstwiese Bellinger Berg im Herbst 2024.

drun Berressem angesprochen: Wie legt man eine Streuobstwiese an und wie pflegt man sie? Wie war der Weg vom Wild- zum Kulturapfel und wie entstanden die in Deutschland etwa 3000 und weltweit geschätzten 20 000 Apfelsorten? Was zeichnet die Streuobstfläche als Lebensraum aus? Lebensraum Streuobstwiese - Artenvielfalt in der Kulturlandschaft er-

halten. Die Frage, ob Streuobstwiesen aus der Zeit gefallen sind, konnten sich die Teilnehmenden abschließend selbst beantworten. Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen und leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt in der heimischen Kulturlandschaft. Durch eine extensive Bewirtschaftung liefern sie zudem

regional erzeugtes, frisches und leckeres Obst- ohne Düngemittel- und Pestizideinsatz. Der NABU Steinau-Schlüchtern-Sinntal pflegt 7 Streuobstwiesen mit mehr als 450 Hochstamm-Obstbäumen. Von NABU-Aktiven werden die reifen Äpfel gepflückt, gelesen und zum Pressen gebracht. Der Saft hat ein eigenes, von Kindern entworfenes Logo. 2023 gab

es eine große Apfelharnte, es konnten 16.400 Kilogramm Äpfel geerntet und 1535 Liter Saft gepresst werden. 2024 hingegen fiel die Ernte witterungsbedingt gering aus.

Weitere Informationen zur Streuobstwiesenpflege und zu den sonstigen Naturschutzprojekten des NABU-Steinau-Schlüchtern-Sinntal gibt es auf der Website: www.nabu-steinau.de. BWB



Die Aufnahme zeigt Referentin Heidrun Berressem bei der Führung. Fotos: NABU

Impressum

Der Bergwinkel
– Wochen-Bote –

Amthliches Bekanntmachungsorgan
des Main-Kinzig-Kreises

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und
Vermarktungs GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen.

Geschäftsführer:

Haldun Tuncay

Redaktion:

Sabine Broj (V.i.S.d.P.)

Anzeigen:

Lutz Bernhard (verantwortlich)

Julia Linkersdörfer

Zustellung:

Tobias Röder (verantwortlich)

Druck:

ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG

Gewerbegebiet Kerzell

Am Eichenzeller Weg 8

36124 Eichenzell-Kerzell

Erscheint in Schlüchtern, Steinau, Sinntal,
Bad Soden-Salmünster, Freiensteinau

Auflage: 21.400

Geschäftsstelle:

Obertorstraße 16, 36381 Schlüchtern

Telefon 06661/965678

Preisliste Version 2025/1

Gemäß § 5 des Hessischen Pressegesetzes gibt der
Verleger bekannt, wer an dem Verlag beteiligt ist:

Verlag: MGW Mediengestaltungs- und Vermarktungs
GmbH & Co. KG, Fulda

Komplementärin: MGW Mediengestaltung und Vermarktung
Verwaltungs GmbH, Fulda; keine Anteile

Gesellschafter der Komplementärin: Verlag Parzeller
GmbH & Co. KG, Fulda, 100%

Kommanditistin: Verlag Parzeller GmbH & Co. KG,
Fulda; 100%

Komplementärin der Kommanditistin: Parco GmbH,
Fulda; 100%

Kommanditistin der Kommanditistin: Parzeller
GmbH & Co. KG, vorm. Fuldaer Actiendruckerei,
Fulda; 100%

ICH SPARE WASSER ...

Ich weiß aufgrund meines Sportes die wichtige Bedeutung des Wassers zu schätzen. Das schützt die Pflanzen in unserer Heimat.

... DU AUCH?

Celina Waldschmidt
Athletin Deutscher Ruderverband e.V., Hanau

www.nachhaltig-im-mkk.de



Eine kleine Apfelsortenausstellung auf der Streuobstwiese.



Das Mammographie-Screening-Programm trägt maßgeblich zur Früherkennung von Brustkrebs bei und hat das Potenzial, Leben zu retten. Foto: Main-Kinzig-Kliniken

Mammographie-Screening

Erweiterung des Programms für Frauen bis 75 Jahre

SCHLÜCHTERN – Auf dem Parkplatz der Main-Kinzig-Kliniken in Schlüchtern wird noch bis einschließlich 28. März eine der bundesweit verfügbaren Screening-Einheiten für das Mammographie-Screening-Programm betrieben. Frauen aus der Region haben die Möglichkeit, eine wichtige Früherkennungsuntersuchung durchführen zu lassen. Das Mammographie-Screening wird für Frauen bis 75 Jahre ausgeweitet. Bisher war die Teilnahme nur Frauen zwischen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre möglich. Künftig können auch Frauen im Alter von 70 bis 75 Jahren an der Untersuchung teilnehmen. Der Anspruch endet jedoch mit dem

76. Geburtstag. Dank dieser Erweiterung haben nun zusätzlich rund 2,5 Millionen Frauen in Deutschland Anspruch auf das Mammographie-Screening. Frauen, die allerdings nicht auf die Einladung warten möchten, können bereits jetzt selbst einen Termin in einer wohnortnahen Screening-Einheit vereinbaren – vorausgesetzt, die letzte Mammographie liegt mindestens 22 Monate zurück. Im Anschluss an das Screening erhalten Frauen, bei denen Auffälligkeiten festgestellt wurden, eine umfassende Betreuung durch das Brustzentrum Gelnhausen. Seit 2007 bietet das zertifizierte Zentrum der Main-Kinzig-Kliniken eine spezialisierte Diagnostik und Therapie von gut- und bösartigen Brusterkankungen auf höchstem medizinischem Niveau. Es werden alle gängigen Verfahren zur Brustkrebsbehandlung angewendet und auch innovative Therapieansätze geprüft, um den Patientinnen stets die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen. Das Brustzentrum Gelnhausen arbeitet nach nationalen und internationalen Standards und bietet eine individuelle Behandlung unter Berücksichtigung der neuesten medizinischen Erkenntnisse. **BWB**

sierte Diagnostik und Therapie von gut- und bösartigen Brusterkankungen auf höchstem medizinischem Niveau. Es werden alle gängigen Verfahren zur Brustkrebsbehandlung angewendet und auch innovative Therapieansätze geprüft, um den Patientinnen stets die bestmögliche Behandlung zukommen zu lassen. Das Brustzentrum Gelnhausen arbeitet nach nationalen und internationalen Standards und bietet eine individuelle Behandlung unter Berücksichtigung der neuesten medizinischen Erkenntnisse. **BWB**

Internet
mammo-programm.de/de/termin

Wanderung zum Jahresauftakt

Vogel- und Naturschutzverein Bad Soden-Salmünster lädt ein

BAD SODEN-SALMÜNSTER – Der Vogel- und Naturschutzverein Bad Soden-Salmünster 1973 lädt alle Vereinsmitglieder und Freunde zur Jahresauftaktwanderung ein. Treffpunkt ist am Samstag, 18. Januar, um 16 Uhr auf dem Parkplatz am Palmusacker

gegenüber der Freiwilligen Feuerwehr im Ortsteil Salmünster. Von dort wird gemeinsam nach Bad Orb gewandert. Hierfür wird festes Schuhwerk empfohlen. Die Kleidung sollte der Witterung angepasst sein. Nach gemütlichem Beisammensein

mit Abendessen im „Kärners Gasthaus“ wandern die Teilnehmer wieder zurück zum Ausgangspunkt. Der Vorstand des Vogel- und Naturschutzvereins Bad Soden-Salmünster würde sich laut Pressemitteilung „über eine rege Beteiligung freuen“. **BWB**

GLÜCKLICHE MOMENTE

Ein großes Glück wurde uns beschert.

Wir durften das Fest unserer

Goldenen Hochzeit

feiern.

Großen DANK an ALLE für ALLES !

Wir fühlen uns sehr geehrt und haben uns riesig gefreut.

Herzlichst wünschen wir ein gesundes Neues Jahr !

Karin & Wilhelm Noll

Herolz, im Januar 2025

Blick zurück und in die Zukunft

Förderverein der Henry-Harnischfeger-Schule

SALMÜNSTER – Der Verein der Freunde und Förderer der Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster lud jüngst zur Mitgliederversammlung in die Schulbibliothek ein.

Die Vorsitzende, Sandra Buchhold gab zunächst einen Einblick in die Aktivitäten 2024. „Ein Höhepunkt bildete der von uns organisierte Spendenlauf mit anschließendem Fest, der insbesondere der Schulhofgestaltung zugutekommen soll. Wir investierten unter anderem in eine neue Musikanlage, in Spielgeräte für den Pausenhof und überreichten den neuen

Schülerinnen und Schülern während der Einschulung ein kleines Willkommensgeschenk“, berichtete Sandra Buchhold. Lehrkräfte der Schule erläuterten Aktivitäten, die nur in Zusammenarbeit mit dem Förderverein umsetzbar waren.

Oberstudienrätin Nicole Dönges berichtete vom jährlich stattfindenden Lesemarathon, an dem über 100 Schüler teilnahmen und zusammen über 100.000 Seiten lasen. Stephan Ottmann entwarf für den Förderverein Leseseabzeichen und übernimmt mit seinem Medienkurs das Design und den visuellen

Auftritt der Schule. „Auch der Schuljahresplaner, der die Schülerinnen und Schülern der Integrierten Gesamtschule während des gesamten Schuljahres als Hausaufgabenbegleiter, Informationsheft und Regel-Erinnerung begleitet, ist ohne den Förderverein nicht umsetzbar“, erklärt die Pädagogische Leitung Julia Czech.

Nachdem der Vorstand entlastet wurde, wurden die Kassenprüfer gewählt, sodass der Förderverein weiter für die Schulgemeinde der Henry-Harnischfeger-Schule in vielen Bereichen unterstützend tätig ist. **BWB**



Der Vorstand der Freunde und Förderer der Henry-Harnischfeger-Schule Bad Soden-Salmünster bei der Arbeit. Foto: Schule

TABLET & SMARTPHONEKURS FÜR APPLE-GERÄTE



Aufeinander aufbauende Kurstermine jeweils von 10 bis 13 Uhr:

Donnerstag, 16.01.2025
Donnerstag, 23.01.2025
Donnerstag, 30.01.2025
Donnerstag, 06.02.2025
Donnerstag, 13.02.2025
Donnerstag, 20.02.2025
Donnerstag, 27.02.2025

Sie haben ein iPad oder ein iPhone und möchten lernen besser damit umzugehen? Dann sind Sie hier richtig! Wir laden 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu unserem Tablet- und Smartphone-Kurs in der Frankfurter Straße 8 in Fulda ein. Lernen Sie die Grundbedienungen Ihres mobilen Endgeräts kennen: Wie stellen Sie Ihr Gerät ein? Wie können Sie telefonieren, fotografieren, eine Nachricht oder E-Mail schreiben? Was ist eine App und wie installieren oder löschen Sie sie?

Der Tablet- und Smartphone-Kurs besteht aus sieben aufeinander aufbauenden Terminen. Die Zahl der Teilnehmenden ist limitiert.

Preis pro Person: 83,90 €

Mit der Heimat-Karte erhalten Sie zusätzlich **5 € Rabatt**.

Hinweis: Diese Veranstaltung richtet sich aktuell nur an Nutzer von **Apple-Geräten**. Wenn Sie ein Android-Gerät besitzen, können Sie sich gerne bei uns für spätere Termine vormerken lassen.

Das Mitbringen eines eigenen Gerätes (iPhone oder iPad) ist erforderlich. Die Mindestteilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.



Melden Sie sich an

Tickets sind verfügbar unter www.fz-events.de oder in unseren Geschäftsstellen. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch zur Verfügung unter **0661 280-310**

Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigtal Nachrichten

Schlitzter Bote

150 JAHRE Fuldaer Zeitung
1874 | 2024

Karriereberatung der Bundeswehr

SCHLÜCHTERN – Karriereberater Matthias Schell informiert zum Freiwilligen Wehrdienst sowie zu Ausbildungsberufen, Studiengängen und Arbeitsmöglichkeiten im zivilen und militärischen Bereich der Bundeswehr. Fragen zu Berufsausbildung und Studium, zu Verdienstmöglichkeiten und Aufstiegschancen für Frauen und Männer werden am Dienstag, 7. und 21. Januar, von 9 bis 15 Uhr in der Agentur für Arbeit Schlüchtern, Raum 11, Lotichiusstraße 40, beantwortet. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung gebeten, entweder unter der kostenlosen Hotline (0800) 9800880, Telefon (0661) 961701-14 oder per Mail an KarrBBFulda@bundeswehr.org. BWB

Internet

arbeitsagentur.de/
vor-ort/hanau/startseite

Silvesternacht verlief eher unauffällig

REGION – Die Silvesternacht verlief im Main-Kinzig-Kreis eher unauffällig. Allerdings wurden in Hanau mehrere Einsatzkräfte mit Feuerwerkskörpern attackiert. Die Leitstelle zählte insgesamt 49 Einsätze, das meiste waren kleinere Brände. Überwiegend mussten die Feuerwehren in Brand geratene Hecken oder Mülltonnen löschen. Ursache hierfür waren zum einen herabfallende Silvesterraketen, aber auch ein unsachgemäßer Umgang mit den Feuerwerkskörpern. Größere Anforderungen an die Feuerwehrleute stellten ein Kaminbrand in Freigericht sowie zwei Einsätze in Bad Soden-Salmünster. Hier brannten ein Carport sowie eine Garage. Besondere Rettungsdienstleistungen aufgrund von Verletzungen oder Unfällen wurden nicht registriert, so die Kreisressestelle. BWB

Bündnis trifft sich am Mittwoch

SCHLÜCHTERN – Das Bündnis für Demokratie und Toleranz im Bergwinkel lädt für Mittwoch, 8. Januar, um 18 Uhr in die Räume des KaDeBe (ehemals VR-Bank), Obertorstraße 18-20 (2. Obergeschoss, Eingang hinten) in Schlüchtern ein, um aktuelle Entwicklungen und Projekte zu besprechen. Die monatlichen Treffen finden in einem lockeren Rahmen statt und geben überdies Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Nähere Infos gerne über demokratie-toleranz-bergwinkel@posteo.de. BWB

„Wegweisende Entscheidungen getroffen“

Auszüge aus dem Neujahrsgruß von Landrat Thorsten Stolz

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Main-Kinzig-Kreis,

ein bewegtes und erfolgreiches Jubiläumsjahr „50 Jahre MKK“ geht für unseren Main-Kinzig-Kreis zu Ende.

Auch wenn die weltweiten Krisen, Konflikte und auch Kriege uns nicht unberührt lassen und zum Teil auch unmittelbar herausfordern, so gibt es zahlreiche gute Gründe, um optimistisch und mit Dankbarkeit und Zuversicht nach vorne zu blicken. Insbesondere im Main-Kinzig-Kreis wurden viele wichtige Projekte angestoßen und die Weichen gestellt für einen zukunftsfähigen Landkreis. Denn auch wenn insbesondere die finanziellen Rahmenbedingungen schwierig sind, wollen wir die Zukunft nachhaltig gestalten.

Ein wichtiges Fundament für die Leistungsfähigkeit unseres Landkreises ist die großartige Einsatzbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger, die im Ehrenamt viele wichtige Aufgaben in unseren Städten und Gemeinden übernehmen. Die Auswirkungen des andauernden russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine sind auch bei uns weiterhin spürbar. Vor allem die Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten und Asylsuchenden aus den umkämpften Gebieten oder anderen Kriegs- und Krisenregionen bleiben eine große Herausforderung. Ohne die fortgesetzte Solidarität und ein Verständnis für die zum Teil dramatischen Hintergründe ist diese Ausnahmesituation nicht zu bewältigen. Daher wiederhole ich meinen Dank an die vielen Helferinnen und Helfer, ob im Haupt- oder Ehrenamt, die mitanpacken und dafür eintreten diese Herausforderung zu bestehen.

Gerade vor diesem Hintergrund kritisiere ich als Landrat und Finanzdezernent sehr deutlich, dass die Hessische Landesregierung die Städte und Gemeinden sowie die Landkreise finanziell im Stich lässt: Durch die Kürzungen im Kommunalen Finanzausgleich von insgesamt über 200 Millionen Euro und die Nicht-Weitergabe der Bundesgelder im Bereich Flucht und Asyl entsteht im Kreishaushalt im Jahr 2025 eine Lücke von über 40 Millionen Euro. Auch der Main-Kinzig-Kreis hatte aufgrund der Zusagen aus dem Hessischen Finanz-

und Innenministerium diese Gelder fest eingeplant. Dieser ungeheure Vorgang hat uns noch einmal darin bestärkt, die Normenkontrollklage gegen die nachweislich ungerechte Flüchtlingsverteilungsverordnung des Landes Hessen aufrechtzuerhalten.

Diese eklatante Schiefelage muss auch deshalb zur Sprache gebracht werden, weil in der Folge massive Auswirkungen auf die Städte und Gemeinden und die Bürgerinnen und Bürger vor Ort zu befürchten sind. Schon jetzt sind Kommunen gezwungen, ihre Infrastruktur



Sieht den Main-Kinzig-Kreis auf Erfolgskurs: Landrat Thorsten Stolz. Foto: MKK

„herunterzufahren“ und viele ehrenamtliche Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker sind nicht mehr dazu bereit, eine ausschließliche Mängelverwaltung zu betreiben.

Umso größer ist die Bedeutung der wegweisenden Entscheidungen, die wir für unseren Main-Kinzig-Kreis treffen. So halten wir unseren Kurs, auch in den nächsten fünf Jahren mindestens 200 Millionen Euro in Bildung und Schule investieren. Es ist der übereinstimmende Wille, bei der Modernisierung, Erweiterungsbauten, Neubau, Sanierung und dem weiteren Ganztagsangebot nicht nachzulassen. Das gilt auch beim fortgesetzten Ausbau der wichtigen digitalen Infrastruktur durch unsere kreiseigene Breitbandgesellschaft.

Eine Zukunftsaufgabe ist auch künftig der Ausbau der Erneuerbaren Energien: Bereits jetzt können wir den Strom aus über 11.000 Photovoltaikanlagen, 24 Biomasseanlagen, 30 Wasserkraftwerken und mehr als 100 Windkraftanlagen nutzen. Die Leistung reicht aus, um rein rechnerisch alle privaten Haushalte im Main-

Kinzig-Kreis mit Strom zu versorgen. In den kommenden Jahren arbeiten wir weiter daran, diese Versorgungssicherheit zu stabilisieren.

Darum geht es auch beim Thema Trinkwassergewinnung mit dem Bau eines Oberflächenwasserwerkes im Bereich des Kinzigstausees bei Bad Soden-Salmünster. Dieses innovative Projekt wollen wir bis 2030 umsetzen. Auf einen hohen Standard setzen wir auch weiterhin bei der medizinischen und pflegerischen Versorgung. Sei es über unsere mittlerweile 13 Standorte der Alten- und Pflegezentren, die Etablierung eines kreisweiten Telenotarzt-systems im Rettungsdienst oder die Stärkung unserer Main-Kinzig-Kliniken an den Standorten Gelnhausen und Schlüchtern. Mit der Gründung und dem jetzt beschlossenen Neubau einer Akademie für Gesundheit und Pflege schaffen wir zudem eine moderne und innovative Ausbildungseinrichtung, um den dringend benötigten Nachwuchs in Pflege-, Medizin- und Gesundheitsberufen auszubilden und zu qualifizieren.

Ein neues Thema auf unserer Agenda ist der Bau eines „Azubi-Campus“ an zentraler Stelle im Kreisgebiet. Nach der Fertigstellung Ende 2026 hat das Gebäude Platz für rund 150 Auszubildende und Blockschüler.

Ein besonderes Anliegen bleibt die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements und unserer rund 3.000 Vereine und Organisationen. Das beginnt bei der kostenlosen Bereitstellung der kreiseigenen Sportstätten, geht über die Ehrenamtskarten weiter bis hin zu den direkten Förderungen im sportlichen, kulturellen und sozialen Bereich sowie im Brand- und Katastrophenschutz.

Neben den persönlichen Begegnungen vor Ort ist das der beste Weg, um den Dank, die Anerkennung und die Wertschätzung auszudrücken, denn ehrenamtliches Engagement hält unsere Gesellschaft zusammen – und das ist gerade in der jetzigen Zeit wichtiger denn je.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern im Main-Kinzig-Kreis einen guten Start ins Jahr 2025 und lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten unseren Main-Kinzig-Kreis weiter auf Erfolgskurs zu halten. BWB



Der Förderverein engagiert sich seit 15 Jahren für die Grundschule Mottgers. Foto: Schule

Moderne Schule vor Ort

Förderverein ermöglicht Projekte

MOTTGERS – Der Förderverein der Grundschule an der Sinn in Mottgers besteht seit 15 Jahren. Große Freude herrscht bei den Beteiligten über die zuletzt erneut erkaufte Erneuerung der modernen Grundschule. Sie ist laut Pressemitteilung ein großes Geschenk für alle Kinder und Bewohner des Dorfes. Auch aus diesem Grunde ist die Dankbarkeit bei allen dort Engagierten sehr groß.

Die Schülerzahlen steigen laut Statistik des Kreises, dies lässt positiv in die Zukunft blicken. So tragen auch die aus Schwarzenfels Eingeschulten zum Erhalt bei. Die Grundschule an der Sinn ist ein Standort der sechsteiligen Verbundschule Sinntal Sterbfritz, zu der Oberzell, Weichersbach, Sannerz und Züntersbach zählen. Sport-, Schwimmunterricht sowie die Bundesjugendspiele fin-



den zusammen statt. So können die kleinen Schulen erhalten bleiben. Die Kinder können so gemeinsam zu Fuß zur Schule laufen und sich in überschaubarer Schülerzahl an den Schulalltag gewöhnen. Gegründet wurde der Förderverein 2009 von Eltern und Lehrern.

Seitdem stellt er eine große Bereicherung dar. Zweck ist die „Förderung des Unterrichts, der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Grundschule über die Verpflichtung des Schulträgers hinaus, sowie die Betreuung und Pflege der Kinder vor und nach dem Unterricht“. Diese Vereinszwecke werden verwirklicht durch: Bereitstellung von Geld- und Sachspenden, Vorträge und Veranstaltungen, Zusammenarbeit mit dem Schulleiterbeirat und der Leitung der Verbundschule, Aktivierung aller Personen, die an Schulbelangen interessiert sind und der Betreuung der Kinder vor und nach dem Unterricht. Mit Hilfe des Fördervereins wurden bisher zahlreiche Projekte, Anschaffungen, Ausflüge, Feste, Aktionstage, Arbeitsgemeinschaften und vor allem die tägliche Nachmittagsbetreuung inklusive Getränken und gesunden Snacks – wie Obst und Jogurt – ermöglicht und durchgeführt. Zurzeit können die Kinder bis 15 Uhr Hausaufgaben machen, spielen, lesen, sich sportlich und kreativ betätigen und zusam-

men mit Freunden Spaß haben.

Ein vom Verein eigens erbautes „Spielehüttchen“ ermöglicht die Unterbringung von zahlreichen Spiel- und Sportutensilien, etwa von Rollern, Skateboards, Fußballtoren, Ballspielen, Hüpfseilen, Hula-Hoop-Reifen und vielem mehr. Bei jedem Wetter verbringen die Kinder auch gerne ihre Pausen darin. Bewegung und frische Luft sind wichtig für die Entwicklung und Gesundheit der Kinder. Deshalb wird darauf besonders viel Wert gelegt. Ein separater Betreuungs-, Mal-Spiele- und Leseraum bietet Platz für alle Schüler zum Hausaufgaben machen und essen. Mehrere Betreuerinnen stehen montags bis freitags zur Verfügung und kümmern sich um das Wohl und alle Belange der Kinder. Langeweile gibt es nicht. Es gibt viele Angebote wie „Yoga an der Sinn“, eine „Lego-Arbeitsgemeinschaft“, eine „Kreativ-AG“, eine „Wald- und Wiesen-AG“.

Ein im letzten Jahr gut besuchtes Herbstfest mit Hüpfburg, Spieleparcours und Kaffee-Kuchen-Verkauf rundeten das erfolgreiche Engagement ab. Ebenso findet jährlich das beliebte Weihnachtsbasteln statt.

Über Spenden freut sich der Verein jederzeit und diese kommen zu 100 Prozent den Kindern zugute. BWB

Internet

verbundschule-sinntal-sterbfritz.de

Spendenkonto

Grundschule an der Sinn

VR	Bank	Fulda
IBAN:	DE17	5306
0180	0004	0156 49
BIC:	GENODE51FUL	
Spendenquittungen werden auf Anfrage ausgestellt. BWB		

Trachtenkapelle wählt Vorstand

WEIPERZ – Der Vorstand der Trachtenkapelle Musikfreunde Weiperz lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für Freitag, 17. Januar, um 20 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Weiperz ein. Neben den Berichten wird auch der Vorstand neu gewählt. Die Tagesordnung ist beim Vorstand einzusehen. Der Vorstand wünscht sich eine große Beteiligung. BWB

Historische Altstadt erleben

Öffentliche Mondscheinstadtführung

SCHLÜCHTERN – Der Nachtwächter Udo Blechschmidt führt Gäste am Montag, 13. Januar, unter dem Vollmond durch das weihnachtliche Schlüchtern mit seiner historischen Altstadt und ihren alten Gassen.

Gemeinsam erleben die Gäste das Brautrum, die Geschichte und die Lebensart der Dreiturmstadt im oberen Bergwinkel. Die Vollmondstadtführungen sind für Einzelpersonen und auch für Gruppen geeignet.

Die Führung dauert etwa zwei Stunden und kostet pro Person sechs Euro. Witterungsbedingte Kleidung wird empfohlen und gerne kann eine Laterne oder ein Lampi-



Nachtwächter Udo Blechschmidt. Foto: privat

on mitgebracht werden. Los geht es um 20 Uhr vor dem Bergwinkelmuseum in der Schlossstraße 13.

Gruppen, die an den Vollmondstadtführungen teilnehmen möchten, melden sich bei Wolfgang Krein, Telefon (0151) 539430 00, oder per Mail an: stadtfuehrer36381@gmail.com.

Wie die Stadtführer mitteilen, sind Gruppen-Stadtführungen nach individuellen Wünschen möglich. BWB



Martina Müller (Zweite von links) ist für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Chorgemeinschaft geehrt worden. Foto: Verein

Jubiläumsjahr steht an

Versammlung der Chorgemeinschaft Harmonie Ulmbach

ULMBACH – Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Chorgemeinschaft Harmonie Ulmbach blickten die Mitglieder nicht nur auf ein erfolgreiches Jahr zurück, sondern stellten auch die Weichen für die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen des Chors in 2025.

Zu Beginn der Versammlung ehrte der Chor seine langjährige Altsängerin und Notenwartin Martina Müller für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft. Der Vorsitzende Werner Heil eröffnete die Versammlung und gedachte der im Jahr 2024 verstorbenen Mitglieder Alfred Heil und Joachim Jakel. Der Jahresbe-

richt, vorgetragen von Marianne Herber, unterstrich die erfolgreiche Vereinsarbeit. Dirigent Uwe Bähler präsentierte seinen Bericht über die musikalischen Leistungen und Erfolge des Chors. Der Kassenbericht wurde vorgelesen und der Vorstand einstimmig entlastet.

Die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum in diesem Jahr wurden detailliert vorgestellt: 5. April 2025: „Ganz Ulmbach singt“ im Vereinslokal Heil; 28./29. Juni: Jubiläumsserenade auf dem Festplatz bei der Freiwilligen Feuerwehr; 6. September: Weinfest am Küppel-Backhaus; 14. Dezember:

Weihnachtskonzert „The Best of X-Mas“. Unter „Verschiedenes“ wurde über die Weiterentwicklung des Repertoires diskutiert. Zudem plant der Verein die Anschaffung eines neuen E-Pianos, da das bisherige Instrument nicht mehr reparierbar ist. Auch der Wechsel zum „Hessischen Chorverband“ wurde aufgrund gestiegener Beiträge beschlossen. Nach ausführlicher Diskussion einigten sich die Mitglieder auf eine Erhöhung des Jahresbeitrags von 24 auf 30 Euro. Für das Jubiläumsjahr sollen außerdem neue T-Shirts angeschafft werden, ein Entwurf liegt bereits vor. BWB

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns von Herzen

bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Zeller vom Bestattungsinstitut Ruppel für die einfühlsame und würdevolle Begleitung. Ebenso danken wir Herrn Pfarrer Kopka i.R. für seine Freundschaft und seine besondere und einfühlsame Verabschiedung sowie Herrn Mascher vom FV Steinau und Herrn Heiliger vom Karnevalsverein und der Seniorenhilfe für ihre berührenden Worte.

Ein herzlicher Dank gilt Herrn Pfarrer Fleischer für die würdige und feierliche Gestaltung des Trauergottesdienstes.

In tiefster Trauer möchten wir uns bei den Ersthelfern des Roten Kreuzes bedanken, die alles versucht haben um unseren geliebten Angehörigen zu retten. So auch Frau Ries, die uns telefonisch über die Notsituation informierte und die erforderlichen Kontakte einholte. Der Einsatz aller und ihre Menschlichkeit bedeuten uns viel.

Familie Pizzala und Angehörige

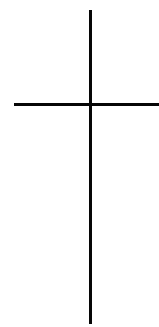
Steinau, im Januar 2025



Manfred Pizzala

* 5. November 1941

† 28. Oktober 2024



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Danke auch an:

Pflegeteam Seifert, Pfarrer Lukas Altvater
Frau Lauer/ Dr. Pilz – Lebensbaum
Ingrid und Helmut Euler

Renate Ullrich

* 23. Januar 1931

† 4. Dezember 2024

Helmut und Edith Ullrich

Altengronau, im Januar 2025

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 19 Uhr: Dozenten und Dozentinnen der Kirchenmusikakademie Schlüchtern geben ein Konzert.

Ahlersbach: Sonntag, 17 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Kroker.

Hutten: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Berkel.

Ramholz: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Prädikantin Berkel.

Kressenbach: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst.

Breitenbach: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst.

Wallroth: Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst.

Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Strack.

Marjob: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.

Sterbfritz: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.

Schwarzenfels: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.

Mottgers: Sonntag, 10.45

Uhr: Gottesdienst.

Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Reichenbach in der Erlöserkirche in Bad Soden.

KATHOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse.

– Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.

Ulmbach: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse.

Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.

Uerzell: Sonntag, 8.30 Uhr: Hl. Messe mit Sternsinger-Aussendung.

Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache (Maximilian-Kolbe-Haus).

Ahl: Samstag, 18 Uhr: Sonntagvorabendmesse.

Katholisch Willenroth: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe mit den Sternsängern.

Romsthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.

Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

Sannerz: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.

Weiperz: Samstag, 18 Uhr: Hl. Messe.

Herolz: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.

FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE

Weichersbach: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Erika Korinth.

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst zum Jahresanfang mit Pastor Heiko Schmidt.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr, und Mittwoch, 20 Uhr: Gottesdienst.

AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT

Schlüchtern: Abend- und Nachtgebet (Maghrib & Is-haa) täglich um 19 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.20 Uhr im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten.

Herzlichen Dank

Statt Karten

Karl Stoß

† 27. November 2024

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Christa Eigenbrod
und alle Angehörigen

Mottgers, im Januar 2025

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand, so vieles hast Du uns gegeben, schlaf wohl und habe Dank.

Danksagung

Für die liebevolle Anteilnahme beim Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma danken wir ... allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf ihrem letzten Weg begleiteten,

Herrn Pfarrer Fleischer für die würdige und sehr persönliche Gestaltung der Trauerfeier und der Beerdigung, dem Bestattungsinstitut Nowak für die einfühlsame Begleitung, den Pflegeheimen Bellings und DOREAFamilie Steinau für die fürsorgliche Betreuung und Pflege.

Ulrike, Dieter und Peter mit Familien

Steinau, im Januar 2025

Holger Seemann

* 23. April 1957 † 3. November 2024

Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.

Wir sagen danke...

für alles, was ihr für uns getan habt; für jedes gesprochene und geschriebene Wort; Herrn Bürgermeister Zimmermann und Herrn Pauli sowie den Vereinen für die liebevollen und persönlichen Nachrufe. Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Fleischer für die würdige Gestaltung von Holgers Trauerfeier, ebenso dem Musikverein Steinau sowie allen mitspielenden Musikanten für die schöne Begleitung.

Auch möchten wir uns bei dem Team des Bestattungsinstitutes Ruppel für die respektvolle und liebevolle Unterstützung in dieser schweren Zeit bedanken.

Familie Seemann

Steinau, im Januar 2025

36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

BESTATTUNGSHAUS FehL & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de

Beratung und Bestattungsvorsorge



Nowak
Bestattungen

Vorsorge zu Lebzeiten.
Fürsorge im Trauerfall.

Wir sind da,
wenn Sie uns brauchen.
Jederzeit!

Tel. 06056 - 1420
www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Alexius Bestattungen
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Am 12. Januar Jahresempfang in Wallroth

WALLROTH – Wallroths Ortsvorsteher Maik Basermann wird am Sonntag, 12. Januar, um 10 Uhr die Gäste zum Jahresempfang im Landgasthof Druschel begrüßen. Auf der weiteren Agenda des Vormittags stehen ein Rückblick auf die Aktivitäten in Wallroth in 2024, ein Grußwort von Bürgermeister Matthias Möller, ein Ausblick auf 2025/2026 sowie eine Gesprächsrunde über American Football in der Region mit Offence-Coach Jonas Heck und Receiver Sören Creß von Regionalligist Fulda Saints. Die Möglichkeit des Dialogs zwischen Publikum und Redner schließt sich an. Ortsbeiratsmitglied Nico Bensing führt durch die Veranstaltung. Im Anschluss lädt der Ortsbeirat zu einem kostenfreien Snackbuffet ein, um in gemütlicher Runde den Vormittag bei lockeren Gesprächen ausklingen zu lassen. **BWB**



Mehr als ein Job

Harald Berthold (rechts) ist ein Unikat: Seit 30 Jahren schon leitet er als Architekt und Bauingenieur die Planungsabteilung des Schlüchtern Bauunternehmens Jökel. Der 62-jährige Schlüchterner geht gerne die Extraparade, wenn es Jökel Bau voranbringt. „Das hier ist mehr als ein Job für mich“, pflegt Berthold zu sagen, „es ist eine Berufung“. „Er bringt nun seit 30 Jahren unser Unternehmen gemeinsam mit uns voran“, sagt Peter Jökel (links), der gemeinsam mit seinem Bruder Stefan die Geschäfte leitet. Berthold bereichere Jökel Bau vor allem mit

seinem Fachwissen, aber auch seiner Sozialkompetenz. Peter Jökel sagt: „Er ist emphatisch, hat für alle ein offenes Ohr, hat ein unglaubliches Fachwissen und ist immer offen für Neues. Für uns ist Harald ein großer Gewinn.“ Harald Berthold ist auf viele Projekte stolz, die er begleiten durfte. Eines davon wird für immer einen besonderen Platz in seinem Herzen haben: „Ich habe unser heutiges Firmengebäude, den sogenannten Zeitsprung, mitkonzipiert. Hier wird wohl für alle Zeit ein Stückchen von Harald Berthold wohnen bleiben.“ **Foto: Bensing & Reith**

Musikverein gibt Konzert zum Jahresauftakt

OBERZELL – Einen musikalischen Auftakt in das Jahr 2025 bietet der Musikverein Oberzell der Bevölkerung am Sonntag, 5. Januar, bei einem Neujahrskonzert. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Oberzell. Die Bevölkerung ist eingeladen. **FGW**

Betroffene helfen sich gegenseitig

SCHLÜCHTERN – Das Treffen der COPD-Selbsthilfegruppe Schlüchtern findet am Samstag, 11. Januar, um 14 Uhr am Rasthof Schlüchtern statt. Wer an COPD oder einer anderen Lungenerkrankung leidet, ist willkommen. Näheres unter der Telefonnummer (06669) 4319983. **BWB**

Orgelkonzert mit Werken von Bach und Dubois

SCHLÜCHTERN – „Von Advent bis Epiphania“ ist das Orgelkonzert am Sonntag, 5. Januar, um 19 Uhr in der Stadtkirche St. Michael in Schlüchtern überschrieben, das im Rahmen des Januarkurses Kirchemusik stattfindet. Andreas Conrad, Kai Schöneweiß und Jan Wilke spielen Orgelmusik unter anderem von Johann Sebastian Bach, Georg Muffat, César Franck und Theodor Dubois. Der Eintritt ist frei. **BWB**

Wir trauern um unsere ehemalige Kollegin

Brigitte Schüler

Diplomfachlehrerin i.R.

Frau Schüler war von 1970 bis 2010 Mitglied des Lehrerkollegiums des Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums.

Sie unterrichtete Musik.

Ihre Kollegialität und ihr Einsatz für die Schule und die Schüler bleiben uns in guter Erinnerung.

Unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl gelten ihren Angehörigen und ihrem kollegialen Freundeskreis.

Das Kollegium des
Ulrich-von-Hutten-Gymnasiums Schlüchtern

Schlüchtern, im Dezember 2024

Wir sind erschüttert und sehr traurig.

Brigitte Schüler

18. Oktober 1948 - 12. Dezember 2024

Wir trauern um eine liebe Freundin und geschätzte Kollegin. Die Gespräche und Begegnungen mit Brigitte waren uns wertvoll durch ihr Einfühlungsvermögen, ihre Ernsthaftigkeit und Verlässlichkeit. Brigittes ausgeprägtes Kunstinteresse und -verständnis waren beeindruckend und bleiben unvergessen.

Wir haben einen wertvollen Menschen verloren.

In liebevoller Erinnerung

Ihre ehemaligen Kolleginnen am Ulrich-von-Hutten-Gymnasium
und ihr Freundeskreis

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 10. Januar 2025, um 11 Uhr
auf dem Friedhof Schlüchtern statt.

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

Lina Schneider

geb. Röhl

* 30. Juli 1936 † 25. Dezember 2024



In Liebe und Dankbarkeit

Dein Sohn Horst

Deine Tochter Angelika und Günther

Dein Sohn Armin und Inka

Deine Tochter Sabine und Michael

Dein Sohn Andreas

sowie all Deine Enkel und Angehörigen

Schwarzenfels

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 7. Januar 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schwarzenfels statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen und sich dafür in die ausliegende Kondolenzliste einzutragen.

Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich ist die Erinnerung.

Margarete „Grete“ Krack

geb. Hölzer

* 7. August 1932 † 12. Dezember 2024



In liebevoller Erinnerung

Marlis † und Willhard

Gerda und Hans

Linda und Ernst-Kurt

Sigrid und Herbert

alle Deine Enkel und Urenkel

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 13. Januar 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Weichersbach statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.
Ein Kondolenzbuch liegt aus

Du hast in deinem Leben viel Gutes uns gegeben. Hast uns geliebt, umsorgt,
bewacht und selten nur an dich gedacht. Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still und unvergessen.

Margarete Eyring

geb. Höfner

* 22. Januar 1937 † 27. Dezember 2024



In liebevoller Erinnerung

Karla

Sven und Annika mit Louis, Thalia und Paul

Ann-Katrin mit Finley

sowie alle Angehörigen

Mottgers, Im Baumgarten 2

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 13. Januar 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Mottgers statt.

Der Herr ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter.
2. Samuel 22,2

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ingrid Kaczmarek

geb. John

* 29. September 1938 † 17. Dezember 2024



In stiller Trauer

Joachim

Jutta und Thomas

Ralf

Gaby und Oskar

Karin und Uli

Götz und Michéle

alle Enkel und Urenkel

sowie alle Angehörigen

Sannerz

Traueranschrift: Gaby Müller, Mozartstraße 11, 36391 Sinntal-Weiperz

Die Beerdigung ist am 9. Januar 2025, um 14 Uhr in der St. Wigbert Kirche in Weiperz;
anschließend Urnenbeisetzung in Weiperz.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: „Komm heim!“



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, unserem Opa und Uropa

Heinrich Orth

* 28. September 1930 † 17. Dezember 2024

In stiller Trauer
Deine Brigitte
Marcus und Alexandra
mit Raphael und Finja
Sandra mit Familie
und alle Angehörigen

36381 Schlüchtern

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 8. Januar 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

Es war so reich dein ganzes Leben, an Müh' und Arbeit, Sorg' und Last, wer dich gekannt, kann Zeugnis geben, wie fleißig du geschafft stets hast. Nun ruhe sanft und schlaf' in Frieden.



Fritz Kirchner

* 26. April 1929 † 19. Dezember 2024

In dankbarer Erinnerung
Ingrid und Gerhard
Corinna
Katja mit Rainer und Ben
Sebastian, Josie und Hazel Lou
Ann-Kathrin, Luca, Bella und Emilio
sowie alle Angehörigen

Sterbfritz

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 9. Januar 2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Sterbfritz statt.

Kondolenzanschrift: Ingrid Matzke, Altkönigstraße 16, 65824 Schwalbach

seit 1759

Hohmann
Beerdigungsinstitut
Tel. 06664/284

Trauern ist liebevolles
Erinnern.



Nachruf

Wir trauern um unseren langjährigen Sänger

Heinrich Orth

Mit ihm verlieren wir einen treuen Sänger, der unseren Verein 48 Jahre mit seiner Stimme aktiv unterstützt hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gesangverein Eintracht e.V.
Heinrich Simon
1. Vorsitzender

Ich bin nicht mehr da, wo ich war, aber ich bin überall wo ihr seid.



Ingeborg Ziegler

geb. Nowak

* 30. Dezember 1935 † 22. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Töchter Ilona und Liane mit Familien

Jossa

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 8. Januar 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Jossa statt.

Man stirbt nicht, weil man krank war, sondern weil man gelebt hat.

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von

Ursula Radowski

* 4. Juli 1943 † 18. Dezember 2024



In stiller Trauer
Eckhard
Anja und Bruno
Vera
Sonja und Lucas mit Enno

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10. Januar 2025, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.

Du siehst den Garten nicht mehr grünen, Du siehst die Blumen nicht mehr blühen, hast stets geschafft, manchmal gar über Deine Kraft. Alles hast Du gern gegeben. Liebe, Arbeit, war Dein Leben. Du hast ein gutes Herz besessen, nun ruhe still und unvergessen.

Hermann „Herbert“ Bomba

* 5. April 1940 † 14. Dezember 2024

in Martinshagen/ Kreis Lötzen

In unseren Herzen lebst Du weiter

Uwe und Manuela
Isabell mit Manuel
Evelyn
sowie alle Angehörigen

Kondolenzadresse: Bestattungen Ruppel, Bellinger Tor 16a, 36396 Steinau an der Straße c/o Herbert Bomba

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 10. Januar 2025, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Steinau statt.

Von Beileidsbekundungen bitten wir höflichst abzusehen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.



Und meine Seele spannte weit die Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
Joseph Freiherr von Eichendorff

Traurig und dankbar nehmen wir Abschied von

Werner Herber

* 20. Dezember 1937 † 16. Dezember 2024



Johanna Herber geb. Euler
Stefan Herber, Conny Anders mit Hanno und Rebekka
Bernd und Ramona Herber
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 15. Januar 2025, um 14 Uhr im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Arthur Fuchs

* 6. Mai 1937 † 25. Dezember 2024



Die, die dich nie vergessen
Matthias und Reinhilde
Norbert und Carmen mit Julian
Elisa und Melina
Sarah und Pascal mit Liam und Samu
und alle Angehörigen

36381 Schlüchtern-Herolz, Am Mühlgraben 7a

Das Requiem findet am Montag, dem 13. Januar 2025, um 14 Uhr in der St. Jakobus-Kirche in Herolz statt; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Herolz.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Keiner wird gefragt, wann es ihm recht ist, Abschied zu nehmen; irgendwann heißt es damit umzugehen, das Ende der Kraft zu sehen, den Schmerz auszuhalten und den Abschied anzunehmen.

In dankbarer Liebe verabschieden wir uns von unserem geliebten Vater, Schwiegervater und Opa

Arnold Ruppert

* 11. April 1957 † 28. Dezember 2024

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

Deine Diana, Christoph, Jonas
Melanie, Jens, Maximilian, Yannick



Jossa

Traueranschrift: Diana Böhm
Albert-Schweitzer-Straße 10, 36391 Sinntal-Sterbfritz

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Sterbfritz statt.

Bestattungen
Ruppel
seit 1838
Inh. Mike Zeller

www.ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinntal • 0174-9366941



Eines Morgens wachst du nicht mehr auf. Die Vögel singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tageslauf. Nur du bist fortgegangen. Du bist nun frei und unsere Tränen wünschen dir Glück. J. W. Goethe



Waltraud Jobst
geb. Lerch
* 31. Mai 1942 † 27. Dezember 2024

In Liebe und Dankbarkeit
Michael und Manuela mit Familie
Christiane und Volker mit Familie
Andreas und Tina mit Familie
sowie alle Angehörigen

Ulbach
Die Trauerfeier mit Beisetzung fand am 2. Januar 2025 statt.

Trennung ist unser Los,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedanken unsere *Liebe.*



STEIN & FLIESEN
AHRENS

Ihr professioneller Partner
für Naturstein- und Fliesenarbeiten

UNSERE LEISTUNGEN:
- GRABMALE / Zweitbeschriftung - Komplettbäder - Waschtische
- Küchenarbeitsplatten - Treppen & Bodenbeläge - Balkon & Terrasse

Stein & Fliesen Ahrens GmbH
Schulstr. 6 · 63303 Dreieich/Weiperzer Str. 8 · 36391 Sinnthal
Telefon +49 6103 / 96767-0 · Mobil +49 177 / 6515286
info@stein-u-fliesen.de · www.stein-u-fliesen.de




Viel erlebt hat die Reisegruppe der Schlüchtern Sozialdemokraten während ihrer Begegnungsreise in die polnische Partnerstadt Jarocin. Foto: privat

Besuch bei Freunden

Reisegruppe hatte Partnerstadt in Polen als Ziel

SCHLÜCHTERN – Eine größere Reisegruppe der SPD Schlüchtern besuchte unlängst die Partnerstadt Jarocin in Polen. Über die viertägige Begegnungsfahrt berichtet SPD-Fraktionschef Helmut Meister. Die Schlüchtern Sozialdemokraten starteten mit einem modernen Reisebus – gelenkt vom erfahrenen Busfahrer und Sozialdemokrat Hartmut Jäger aus Hohenzell – bereits um 5 Uhr in Schlüchtern, um am Nachmittag in der Partnerstadt Jarocin anzukommen und im Hotel „Stoeczna“ einzuchecken. Am Abend fand ein gemütliches Abendessen statt, an dem auch einige Mitglieder des polnischen Fördervereins für die Städtepartnerschaft teilnahmen. Ein besonderer Gast war eine junge Angestellte der Stadt Jarocin. „Diese nette Dame begleitete uns während der gesamten Besuchsdauer als sachkundige Dolmetscherin“, berichtet Helmut Meister.

Am Freitag brach die Gruppe nach dem Frühstück zu einer Besichtigung des Schlosses Radolinski im Schlosspark von Jarocin auf. Abschließend gab es dort eine freundliche Gesprächsrunde mit den aktuellen politischen Amtsträgern der Region: der neuen Bürgermeisterin von Jarocin, Urszula Wyremblewska-Korzyniewska, der Abgeordnete des polnischen Parlaments, Lida Czechak, dem Landrat von Jarocin, Mariusz Stolecki, und dem Ratsmitglied der Woiwodenschaft (Provinz) Großpolen, Jan Grzesiek. „Die Gesprächsrunde verlief mit großer Herzlichkeit und die Teilnehmer waren sich darüber einig, dass gelebte Städtepartnerschaften Europa prägen und damit Grundlage für Aussöhnung und friedliches Zusammenleben sein können“, berichtet Meister. Die Bürgermeisterin habe betont, die bestehende Partnerschaft mit Schlüchtern ohne Einschränkung fortsetzen zu wollen. Im Jahr 2025 sei ein Besuch in Schlüchtern fest eingeplant. Nach dem Gespräch wurde das renovierte Rathaus und das Büro der Bürgermeisterin besichtigt. An einer Wand im Rathaus sind die Namen und Wappen der insgesamt sieben Partnerstädte von Jarocin angebracht – mit der Stadt Schlüchtern im Zentrum. Auch beim Besuch der Feuerwehr im Stadtteil Cielcza gab es einen Hinweis auf die Partnerschaft mit Schlüchtern: Auf einem Foto an einer Bilderwand ist das erste Löschfahrzeug aus der Stadt Schlüchtern zu sehen. „Obwohl heute ein eigenes modernes Löschfahrzeug zur Verfügung steht, war man immer noch sehr dankbar für

die Amtshilfe der Feuerwehr Schlüchtern vor fast 20 Jahren“, berichtet Meister. Nach einer Draisenfahrt auf einer stillgelegten Bahnstrecke gab es zum Tagesabschluss einen geselligen „Schlüchterner Abend“ im Hotel, an dem auch Jarocins Bürgermeisterin mit politischen Vertretern der Stadt, mehrere Mitglieder der Feuerwehr und des Partnerschaftsvereins teilnahmen. Am Samstag wurde die etwa 70 Kilometer entfernte Provinzhauptstadt Posen bei einer ausgiebigen Stadtführung erkundet. Beindruckend waren der schöne Markt mit Neptunbrunnen, Jesuitenkolleg, altem Rathaus und prunkvoller Barockkirche sowie die sehr belebte Fußgängerzone mit über 100 Geschäften. Das Ende dieser Einkaufsmeile bildet ein großes Kultur- und Geschäftszentrum, das durch den Umbau einer früheren Großbrauerei entstanden ist. In Jarocin wurde das „Rockmuseum“ besucht, in dem in einer Dauerausstellung die 50-jährige Geschichte der polnischen Rockmusik präsentiert wird. Am Sonntagmorgen wurde die Heimreise angetreten – mit zusätzlichen Grenzkontrollen bei der Einreise und entsprechender Verzögerung. Dennoch waren sich alle einig, eine sehr erlebnisreiche und hochinteressante Begegnungsfahrt in unsere langjährige Partnerstadt Jarocin erlebt zu haben. Der abschließende Dank ging an Hartmut Jäger für die sichere Fahrt, die gute Hotelauswahl und die Zusammenstellung des Besuchsprogrammes. BWS

Nachruf

Tief betroffen haben wir vom Tode unseres ehemaligen Mitarbeiters, Herr

Siegfried Opiolka

erfahren. Siegfried Opiolka haben wir stets als hilfsbereiten, pflichtbewussten Menschen erlebt und geschätzt, der stets ein Lächeln auf den Lippen hatte. Wertschätzung erhielt er von der Geschäftsleitung, von den damaligen Arbeitskollegen sowie von unseren Kunden gleichermaßen.

Wir werden Siegfried stets in guter und anerkennender Erinnerung behalten, war er doch für uns der Mann der ersten Stunde und auch schon bei Helmuth Hanzsch (Thalhof) eine wichtige und treue Hilfe.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt in dieser schweren Zeit ganz besonders der Familie und seinen Angehörigen.

**Geschäftsleitung und Belegschaft der Firma
Erlebnispark Steinau an der Straße**



Auch wenn Dein Leben nicht einfach war, konntest Du Dich von Herzen freuen, hattest Pläne und hast Dir Deinen Humor immer bewahrt.

Wir nehmen liebevoll Abschied von

Julius Levi

* 3. März 1949 † 8. Dezember 2024

Deine Geschwister
Gudrun Levi
Hans Eyrich mit Familie
Ursula Rüffer mit Familie
sowie seine Betreuerin in Marburg
Frau Janine Rومان

Steinau an der Straße, Taunusstraße 26 b

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 11. Januar 2025, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Steinau statt.



Frisörin spendet an Lebenshilfe

Die Lebenshilfe Schlüchtern hat vom Frisörsalon Rüffer by Sonja eine Spende in Höhe von 400 Euro erhalten. Sonja Kress, Inhaberin des Frisörsalons Rüffer in Steinau, hatte entschieden, auf Weihnachtsgeschenke an ihre Kundinnen und Kunden zu verzichten und stattdessen den Betrag an eine gemeinnützige Organisation zu spenden. In diesem Jahr hat sie

sich für die Lebenshilfe Schlüchtern entschieden. Auf dem Foto freuen sich über die Zuwendung Karin Grauel, Lebenshilfe-Vorsitzende (Dritte von rechts) und Delia Preß, Schriftführerin (Vierte von rechts) über die Spende, die Sonja Kress (Zweite von rechts) und das Team des Frisörsalons Rüffer für den guten Zweck übergaben. Foto: privat

Notdienste

Apothekendienste: 4. Januar: Kurpark-Apotheke (Bad Orb), 5. Januar: Triangulum-Apotheke (Gelnhausen) und Bahnhof-Apotheke (Neuhof), 6. Januar: Apotheke Freiensteinau, 7. Januar: Marien-Apotheke (Flieden) und Triangulum-Apotheke (Gelnhausen), 8. Januar: Löwen-Apotheke (Sterbfritz), 9. Januar: Hof-Apotheke (Wätersbach), 10. Januar: Sprudel-Apotheke (Bad Soden) und Ludwigs-Apotheke (Bad Brückenau), 11. Januar: Bergwinkel-Apotheke (Schlüchtern) und Wildhaus-Apotheke (Linsengericht), 12. Januar: easy-Apotheke (Salmünster).

Ärztliche Notdienste: Der Ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der bundesweiten kostenlosen Telefonnummer 116 117 (ohne Vorwahl) erreichbar. Hier werden Patienten an ihren zuständigen Dienst weitergeleitet und können weitere Auskünfte erhalten.

Augenarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist die Universitätsklinik Frankfurt, Telefon (069) 63015110, zuständig.

Zahnarzt: Für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten ist der diensthabende Arzt über die Zentrale Notdienst-Nummer für den Bereich Zahnmedizin unter der Telefonnummer (01805) 607011 zu erfragen.

Erste Sprechstunde im neuen Jahr

SCHLÜCHTERN – Die erste Sprechstunde im neuen Jahr bieten die Seniorenbeauftragten der Stadt Schlüchtern, Ilse Ott und Peter Triebensky, am Freitag, 10. Januar, von 10 bis 12 Uhr im Kultur- und Begegnungszentrum, Lotichiusstraße 38, an. Die Seniorenbeauftragten sind auch telefonisch erreichbar: Ilse Ott unter (06661) 4148 und Peter Triebensky unter der Nummer (06661) 4182. Außerdem bieten beide Seniorenbeauftragte Hausbesuche an. BWS



Vor dem Steinauer Rathaus versammelten sich die Teilnehmer der Neujahrsaktion zu einem Erinnerungsfoto. Fotos: privat

Familie Engel unterstützt DRK mit großzügiger Spende

Steinauer haben eine Tradition begründet

STEINAU – Helga und Günther Engel sind seit 1968 in Steinau ansässig und haben sich seitdem als engagierte Unterstützer der Gemeinde gezeigt. Jedes Jahr spenden sie großzügig an verschiedene Vereine und Organisationen in Steinau, darunter Kindergärten, die Feuerwehr, Schulen. Auch das Ahrtal haben sie nach der Flut unterstützt. In diesem Jahr haben die Engels eine Spende von 1.500 Euro an den DRK-Ortsverein Steinau geleistet. Diese Spende wird für Renovierungsarbeiten an der DRK-Unterkunft in Steinau verwendet. Erster Vorsitzender der DRK-Ortsvereinigung Steinau,

Manfred Heil, und seine Stellvertreterin Jasmin Modis haben die Spende entgegengenommen. Das DRK Steinau spielt eine zentrale Rolle in der Gemeinde, indem es neben Sanitätswachdiensten auf Veranstaltungen insbesondere auch die Verpflegung der Einsatzkräfte bei größeren Schadenslagen, wie Bränden, sicherstellt. Kürzlich wurde darüber hinaus ein Krankenhausbesuchsdienst in Schlüchtern eingerichtet, mit dem die Sparte Wohlfahrt und Soziales weiter ausgebaut wurde.

Die Spende der Engels wird dazu beitragen, die Infrastruktur des DRK zu verbes-

sern und somit die Qualität der Dienstleistungen, die sie der Gemeinschaft bieten, weiter zu erhöhen. „Mit ihrer Großzügigkeit setzen Helga und Günther Engel ein leuchtendes Beispiel für die gesamte Gemeinde und darüber hinaus. Ihre jährlichen Spenden sind ein Zeichen ihrer tiefen Verbundenheit mit Steinau und ihrer Bereitschaft, die Lebensqualität in ihrer Heimatstadt zu verbessern“, heißt es in der Pressemitteilung zur Spendenübergabe. Sie hoffen, dass ihr Beispiel viele weitere Menschen dazu anregt, ebenfalls einen Beitrag zu leisten und die Gemeinschaft zu unterstützen. BWB

Mit bürgerschaftlichem Engagement ins neue Jahr

Junge Muslime säubern Steinauer Innenstadt

STEINAU – Die Jugendorganisation der Ahmadiyya Muslim Gemeinde K.d.ö.R. Schlüchtern/Bergwinkel hat auch dieses Jahr mit einer traditionsreichen Neujahrsaktion gestartet. Am Neujahrmorgen haben sich junge Muslime ab 8.45 Uhr in Stei-

nau versammelt, um die Stadt von den Überbleibseln der Silvesternacht zu befreien. Der Tag begann jedoch bereits um 6.15 Uhr mit einem gemeinsamen Morgengebet und anschließendem Frühstück im Schlüchterner Gebetszentrum. Im Anschluss

brachen die Mitglieder zum Neujahrsputz auf, um die Innenstadt von Steinau zu reinigen. An der Aktion nahmen rund 20 Mitglieder, jung und alt, teil. „In Anbetracht der gegenwärtigen Entwicklungen im In- und Ausland erscheint es wichtiger denn je, sich auf Frieden und gemeinsinnstiftende Elemente zu fokussieren. Unser Anspruch ist, dass wir uns mit dem Heimatort Deutschland verbunden fühlen und mit dieser guten Tat für die Nachbarschaft das neue Jahr mit guten Vorsätzen beginnen möchten“, erläutert die Ahmadiyya Jugendorganisation Schlüchtern/Bergwinkel ihre Intention. Die Aktion hat bereits eine lange Tradition. Schon seit knapp drei Jahrzehnten wird auf diese Weise ins neue Jahr gestartet. Bundesweit findet die Aktion in über 240 Gemeinden mit tausenden von Helfern statt. BWB



Mit großen Besen rückten die jungen Muslime dem Unrat auf dem Kumpen zu Leibe.



Das Ehepaar Engel (Mitte) spendete dem DRK-Ortsverein Steinau 1.500 Euro. DRK-Vorsitzender Manfred Heil und seine Stellvertreterin Jasmin Modis nahmen die großzügige Spende entgegen. Foto: DRK

Anzeige

Gut gegen Erkältung und Hautalterung

Besuch in Finnischer Gartensauna

STEINAU – Die Sauna-Meisterin Gudrun Beyer empfiehlt einmal wöchentlich in die Sauna zu gehen, um Erkältungen vorzubeugen. Der Wechsel von heißer Luft zu anschließender Abkühlung stärkt das menschliche Immunsystem und regt die Organe an. Das Schwitzen

wirkt sich positiv auf die Haut aus, so dass die Hautalterung verzögert wird. Der stündliche Abguss enthält ätherische Öle und macht den Kopf frei und entspannt. Im Bistro der Finnischen Gartensauna (An der Trumpel 15) erhalten die Saunierenden erfrischende Getränke. BWB

Vomberg-Chef Andreas Roßmar gestorben

Sein Lebenswerk wird fortgeführt

SCHLÜCHTERN – Plötzlich und unerwartet ist der Unternehmer Andreas Roßmar im Alter von nur 38 Jahren gestorben. Er nahm sich das Leben. Der Geschäftsführer des Familienbetriebs Vomberg, spezialisiert auf die Belieferung des Holz- und kunststoffverarbeitenden Handwerks, hinterlässt seine Ehefrau Stephanie Roßmar und vier gemeinsame Kinder. Nach dem tragischen Verlust übernimmt sie die Geschäftsleitung des Familienunternehmens. Sie wird von Gerhard Wiegand unterstützt, der bislang als Prokurist tätig war und nun ebenfalls Geschäftsführer wird. Gemeinsam wollen sie

das Unternehmen im Sinne von Andreas Roßmar weiterführen. Auch das neue Firmengebäude in der Kurfürstenstraße „Am Reitstück“ wird wie vorgesehen realisiert. Die Eröffnung ist weiterhin für das zweite Quartal 2025 geplant. „Mein Mann war ein Visionär und ein wunderbarer Mensch, der eine starke Grundlage für unser Unternehmen geschaffen hat. Ihn kann niemand ersetzen. Vomberg steht auf gesunden Beinen, und wir sind entschlossen, sein Lebenswerk mit derselben Leidenschaft fortzuführen, die er vorgelebt hat“, sagt Stephanie Roßmar. BWB

STELLENMARKT

Heidelküppel

Bewirb dich jetzt!

WIR SUCHEN! KÜCHENHILFE

(M/W/D)
TEILZEIT/VOLLZEIT
EMAIL:OFFICE@PZWEI.DE
01746090909



3.000 Euro für Jugendförderverein

Der Jugendförderverein Bad Soden-Salmünster freut sich über eine Spende über 3.000 Euro von der Main-Kinzig- und Oberhessen-Stiftung. Die Stiftung unterstützt gemeinnützige Vereine, die helfen, Kinder mit Migrationshinter-

grund in die Gemeinschaft zu integrieren und ihnen die deutsche Sprache näher zu bringen. Das Foto zeigt (von links) Eriwch Dietz, Norbert Ross, den Vorstandsvorsitzenden der Stiftung, sowie Jona und Johannes Noll. Foto: privat

IMMOBILIEN

HÄUSER

Wohnung oder Haus zur Miete gesucht.
Vollberufstätige Kleinfamilie, NR, mit Hund suchen Haus oder zur Miete oder Mietkauf.
Telefon (0152) 33637970

www.WITO-schluechtern.de

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Suche Eigentumswohnung
Von Privat an Privat
ab 2 Zimmer, 60 - 110 m²,
gerne sanierungsbedürftig.
Seriose Abwicklung.
Tel. 0162-6204036

WOHNMOBIL

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

BEKANNTSCHAFTEN

Jutta, 65 J., mit Top-Figur, naturverbunden, koche gerne (aber lieber für 2). Welcher ehrliche Mann hat ein Herz für mich und wünscht sich eine treue, hübsche Frau wie ich es bin? Dann trau Dich, ruf jetzt über PV an und lass 2025 unser Jahr werden. Tel. 01522 - 4910120

Haben wir nach langem Arbeitsleben und der Pflege unserer Partner auch nochmal das Recht auf ein kleines Glück? **Dagmar, 75 J.** möchte mit Ihnen zusammen ins neue Jahr starten. Ich fahre routiniert Auto, bin sauber, ordentlich u. umzugswillig. PV Tel. 0176-45986085

KFZ-KAUFGESUCHE

Wir kaufen ihr Auto

01577-88 66 807

AUTOVISION MÖLLMANN
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

Unfall-Schaden? Kein Problem!

Machen Sie keinen Umweg – kommen Sie direkt zu uns!

Wir regeln alles direkt und unkompliziert, denn wir sind **Partnerwerkstatt** von vielen anerkannten Versicherungen.

- Meisterbetrieb Fahrzeuglackierung + Karosserieinstandsetzung
- lackierfreies Ausbeulen
- Autoglas-Reparatur und Erneuerung
- Richtbank-Reparaturen alle Fabrikate
- Ersatzfahrzeuge + Leihwagen
- Oldtimer-Restaurierung
- Hol- und Bringservice

BASERMANN GmbH & Co. KG
AUTOLACKIERBETRIEB
KAROSSERIEINSTANDSETZUNG

Gartenstraße 46
36381 Schlüchtern
Tel. (066 61) 22 51
Autolackier Fachbetrieb

Getränke Markt

Angebote gültig vom 06.01. bis 11.01.2025

Alle Artikel & Zugaben solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.

Verkauf im Namen der Firma Heurich GmbH & Co. KG
Landwehr 20-26
36100 Petersberg
Unsere Standorte finden Sie unter: www.heurich.de

Licher Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,30 €



12.99

Jever Bier
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,30 €

12.99

Bayreuther Hell, Hefe-Weissbier
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,60 €



15.99

Maisel's Weisse
diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,50 €

14.99

Förstina Sprudel Mineralwasser
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,55 €



4.99

Captain Morgan
Original Spiced Gold,
0,7 l -Flasche,
1 l = 14,27 €

9.99

Absolut Vodka
0,7 l -Flasche,
1 l = 15,70 €

10.99

Musterhausbesichtigung

in Kalbach-Uttrichshausen, Sa. 11.01.2025, 10-17 Uhr

Damit Sie sich ganz entspannt zu Ihrem geplanten Hausbau informieren können, lade ich Sie zur Musterhausbesichtigung am Werkstandort von RENSCH-HAUS ein.

Gern nehme ich mir Zeit, um Ihnen Ihre Fragen rund um das Thema Hausbau mit RENSCH-HAUS zu beantworten.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Christian Ochs
0176 20153056



RENSCH-HAUS
Bauen mit Respekt.



Besuchen Sie uns:
Musterhauspark Uttrichshausen
Mottener Straße 13
36148 Kalbach-Uttrichshausen
Telefon 09742 91-550
uttrichshausen@rensch-haus.com
www.rensch-haus.com

Exkursionen durch den Spessart

Naturpark stellt Programm vor

REGION – Der Naturpark Hessischer Spessart und der Naturpark Spessart auf bayerischer Seite haben ihr Programmheft für 2025 vorgestellt.

Interessierte erwarten insgesamt über 220 Aktionen. „Mehr als 100 Naturparkführer stehen bereit, um die Schönheit und Vielfalt der Region auf besondere Weise erlebbar zu machen“, heißt es in einer Pressemitteilung. Das neue Jahresprogramm bietet eine breite Themenpalette – von tierischen Begegnungen und pflanzlichen Entdeckungen bis hin zu kulturgeschichtlichen Exkursionen. Besonders Familien und Kinder kommen auf ihre Kosten, heißt es weiter. Wer individuelle Erlebnisse bevorzugt, kann maßgeschneiderte Führungen buchen. Das Programmheft bietet alle wichtigen Informationen auf einen Blick. Für Details, Ergänzungen oder zusätzliche Veranstaltungen lohnt sich ein Blick auf die Webseiten der beiden Naturparke. Das Veranstaltungsprogramm 2025 steht ab sofort zum Download bereit.

BWB

Das Kreuzworträtsel wird Ihnen präsentiert von

www.fotofreund.de **DER FOTOFREUND**
STUDIO • VERKAUF • PRINTSERVICE • SCHULUNG

Schlüchtern

deutsche Spielkarte	Ausruf des Erstaukens	Rufname von Capone	eiszeitlicher Höhenzug	verhängnisvoll
asketisch	Flugkörper			großer Staudamm
deutsche Vorsilbe				
Papagei Mittel- und Südamerikas	franz. Südseeatoll	Hauptstadt Nicaraguas	schittischer Heiliger	Jubelwelle im Stadion (La...)
hebräischer Buchstabe				Buchstabenart (ä, ö, ü)
Naumburger Dornfigur		klobig, unförmig		spaßen
Passionsfrucht	süd-deutsch: Hausflur	nord-amerikanischer Indianer	nun ja!	Berg-einschnitt
Leiter beim Film				
Großstadt in Bolivien				so- undsovielle (math.)
Stammvater der Griechen	ugs.: Rauschgift	ägypt. Gott von Heliopolis	Düsseldorfer Flaniermeile	Auslese der Besten
ein Brettspiel				englisch: Ende
üppig		See-lachs-art		
australischer Strauß		lateinische Vorsilbe: weg		

Auflösung des letzten Rätsels

■ H ■ O ■ O ■ C ■ I ■
 G E H E I M W O R T
 ■ N ■ ■ ■ R ■
 ■ N U ■ W E H
 Z A R ■ O N A
 ■ ■ L ■ ■ N
 ■ H A P ■ V ■ D D
 ■ O U I ■ G E O R G
 U N B E I R R B A R
 ■ O T ■ ■ ■ ■ O G I
 ■ R O A S T B E E F
 ■ A N E T O ■ N E F
 P R O T O N
 ■ ■ ■ P I K
 ■ K O P F ■ A
 ■ A S ■ E P I
 L U E G N E R
 ■ M E T ■ P O
 G A N G E S



Die Aufnahme zeigt (von links) die Ärzte Galina Lauer, Michael Fisch, Wen Sun, Dr. Patricius Pilz und die leitende medizinische Fachangestellte (MFA) Corinna Scheel. Foto: Walter Dörr

Zwei zusätzliche Ärzte für Sinntal

Im Sterbfritzer Wohn- und Gesundheitszentrum Lebensbaum

STERBFRIITZ – Eine gute Nachricht zum Start ins neue Jahr für die Patienten in Sinntal.

In die Arztpraxis von Dr. Patricius Pilz (Wohn- und Gesundheitszentrum Lebensbaum Sinntal, Michaelspfad 2, Sterbfritz) kommen zum Jahresbeginn zwei zusätzliche Ärzte. Zurzeit betreuen Dr. Pilz und die Ärztin Galina Lauer die Patienten. Nun wird das Team um die Ärzte Michael Fisch und Wen Sun verstärkt. Neben der persönlichen Verstärkung wird auch das Leistungsspektrum der Praxis erweitert.

Michael Fisch ist ein erfahrener Facharzt für Allgemeinmedizin, Notfall- und Palliativmedizin sowie Geriatrie. Neben seiner hausärztlichen Tätigkeit widmet sich der 59-jährige Arzt der Osteoporose-diagnostik und -therapie. Daher werden ab dem kommenden Jahr auch Knochen-dichtungs-messungen als Selbstzahlerleistungen angeboten. Um die Erweiterung des Leistungsspektrums abzurunden und um der, sich zunehmend verschlechternden Versorgungssituation zu begegnen, wird Dr. Pilz ab Februar 2025 Echocardiographien als Selbstzahlerleistung anbieten.

Wen Sun hat in China Medizin studiert und hat dort den Facharztstatus für Urologie erworben. 2012 kam er nach Deutschland und war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universitätsmedizin Mainz im Fach Nephrologie (Erkrankungen und Funktionsstörungen der Niere). In Sterbfritz ist Wen Sun als Weiterbildungsassistent für das Fach Allgemeinmedizin tätig. Für die neuen Ärzte können telefonisch Termine unter der Nummer (06664) 9780 vereinbart werden. PH

VERANSTALTUNGEN

Heast hat die Band! **BEST OF AUSTROPOP**



TICKETS



SA. 18.1. SCHLÜCHTERN

FINN. SAUNA STEINAU

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für Sauna-Einsteiger!

- Stärkung der Abwehrkräfte
- Training für das Immunsystem
- Training der Blutgefäße
- Training des Herz-Kreislaufsystems
- Verzögerung der Hautalterung u. v. m.

Im Garten befindet sich die Blockbohlen-Sauna, mit Außenduschen und großer Terrasse.

Bistro, Ruheraum und Sanitärräume sind im Haus.

Mo., 16–21 Uhr gemischt
Mi., 14–20 Uhr Damen

**G. Beyer · An der Trumpel 15
36396 Steinau · Tel. (0 66 63) 66 76**

KINO Gelnhausen
TELEFON (0 60 51) 29 05
WWW.KINO-GELNHAUSEN.DE

PALI (ab 6 Jahren/120 Min.+)

MUFASA (ab 6 Jahren/120 Min.+)

Fr.	3.1.	14.40 Uhr	17.40 Uhr	20.30 Uhr
Sa.	4.1.	14.40 Uhr	17.40 Uhr	20.30 Uhr
So.	5.1.	14.40 Uhr	17.40 Uhr	20.30 Uhr
Mo.	6.1.		17.40 Uhr	20.30 Uhr
Di.	7.1.		17.40 Uhr	
Mi.	8.1.			20.30 Uhr

CASINO (ab 0 Jahren/100 Min.+)

VALINA 2 (ab 0 Jahren/100 Min.+)

Fr.	3.1.	16.15 Uhr
Sa.	4.1.	16.15 Uhr
So.	5.1.	16.15 Uhr
Mo.	6.1.	14.40 Uhr (im Pali)
Di.	7.1.	14.40 Uhr (im Pali)
Mi.	8.1.	14.40 Uhr (im Pali)

DER SPITZNAME (ab 0 Jahren/100 Min.+)

Fr.	3.1.	19.30 Uhr
Sa.	4.1.	19.30 Uhr
So.	5.1.	19.30 Uhr
Mo.	6.1.	19.30 Uhr
Di.	7.1.	19.30 Uhr
Mi.	8.1.	19.30 Uhr